

Röhrich Wolnzach

Preysingstraße & Auenstraße

Neubau Wohnpflegeheim und Wohn- und Geschäftshäuser

Vorabzug



(2)

PREYSINGSTRASSE UND MARKTPLATZ, WOLNZACH

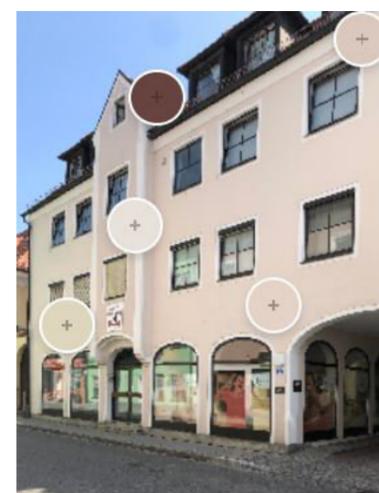
Fotodokumentation:

						
1	2	3	4	5	6	
						
7	8	9	10	11	12	13
					DENKMAL nach Baudenkmalliste (1) Preysingstraße 27 Zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit Schwellgiebel und neubarockem Stuckdekor, um 1900	DENKMAL nach Baudenkmalliste (1) Preysingstraße 25 Zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit Lisenengliederung, geometrisierender Jugendstil, nach 1900
						
14	15	16	17	18	19	
DENKMAL nach Baudenkmalliste (1) Preysingstraße 23 Dreigeschossiger, traufseitiger Halbwalmdachbau mit Putzgliederung und flachem Erker, Mitte 19. Jh.		DENKMAL nach Baudenkmalliste (1) Preysingstraße 14 Dreigeschossiger, traufseitiger Satteldachbau mit flachem Mittelrisalit mit Dreiecksgiebel und mit reicher Fassadengliederung, Neurenaissance-Formen, 3. Viertel 19. Jahrhundert	DENKMAL nach Baudenkmalliste (1) Preysingstraße 17 Zweigeschossiger, traufseitiger Satteldachbau mit Zwerchhaus, polygonalem Erker und geometrischer Putzgliederung, südlich abgewalmt, 1911	DENKMAL nach Baudenkmalliste (1) Preysingstraße 8 Zweigeschossiger, traufseitiger Mansarddachbau mit Zwerchgiebel, Erker und reichem Putzdekor, barockisierend mit Jugendstilelementen, Anfang 20. Jahrhundert	DENKMAL nach Baudenkmalliste (1) Preysingstraße 4, 6 Zweigeschossiger Walmdachbau, 18. Jahrhundert	
						
20	21	22	23	24	25	
DENKMAL nach Baudenkmalliste (1) Preysingstraße 7 Zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit Volutengiebel und reich gegliederter Neurenaissancefassade, im Kern 18. Jahrhundert, hofseitig bezeichnet 1763, um 1880, Inneres erneuert			DENKMAL nach Baudenkmalliste (1) Marktplatz 7 Zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit Schwellgiebel, Ende 19. Jahrhundert	DENKMAL nach Baudenkmalliste (1) Marktplatz 9 Schmäler, zweigeschossiger und giebelständiger Satteldachbau mit traufseitig vorkragendem Obergeschoss, 18. Jahrhundert		
						

THEMEN

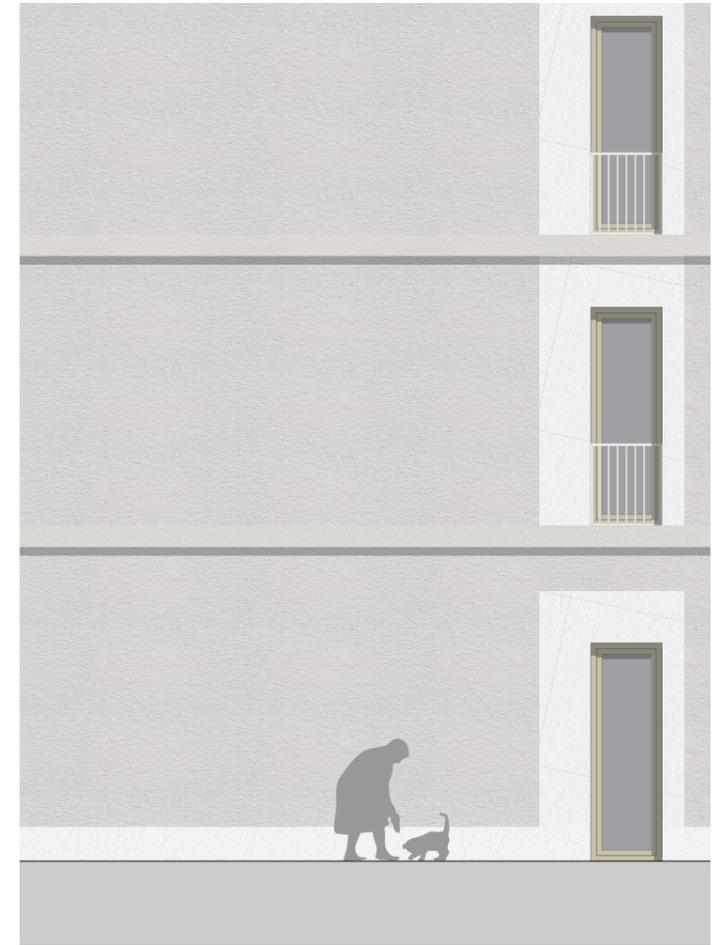
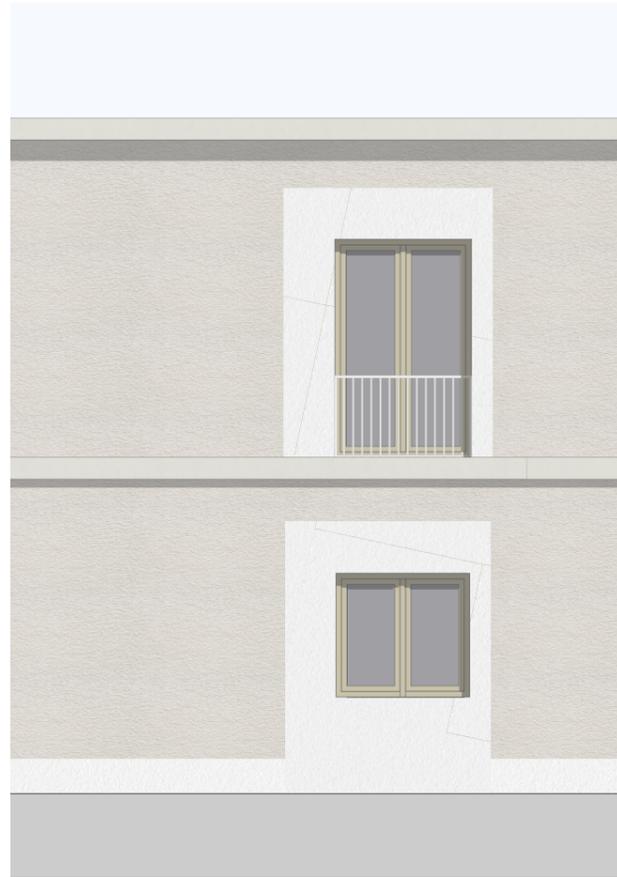
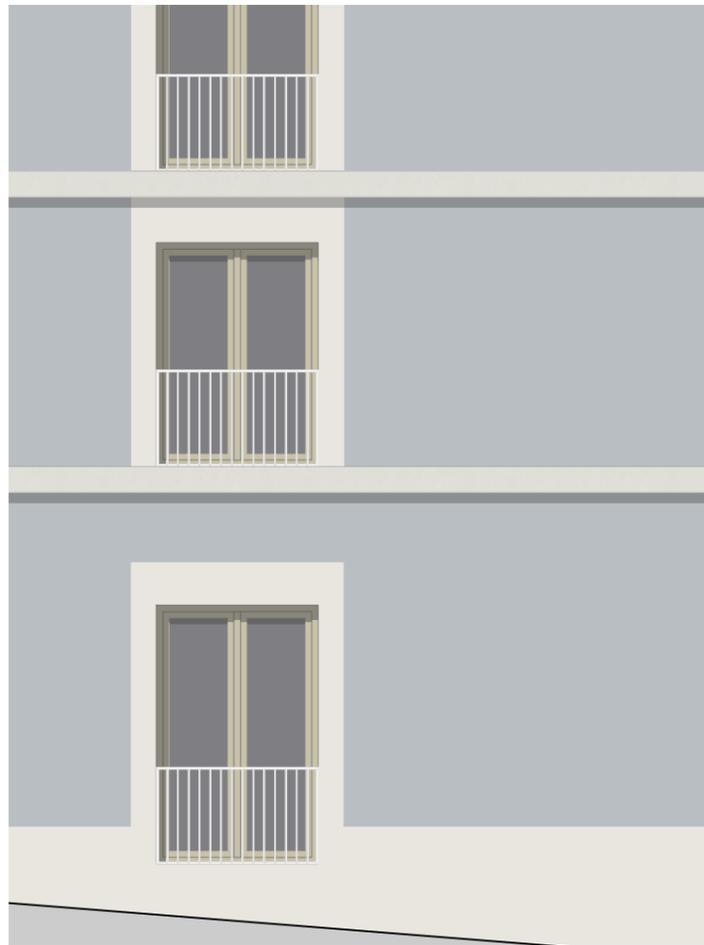
- FASSADE 4
 - FARBKONZEPT
 - PUTZ
 - AKZENTE
- SOCKEL 16
- TÜREN 19
- FENSTER 22
 - ABGESETZTE RAHMEN
 - SONNENSCHUTZ
- DACH 29
 - DACHÜBERSTAND

FARBUNTERSUCHUNG BESTANDSGEBÄUDE PREYSINGSTRASSE



Untersuchung/Farben Preysing Straße

FASSADE: FARBKONZEPT - NEUBAU



Referenzobjekte Thema Putz + Farbe (3)

(4)

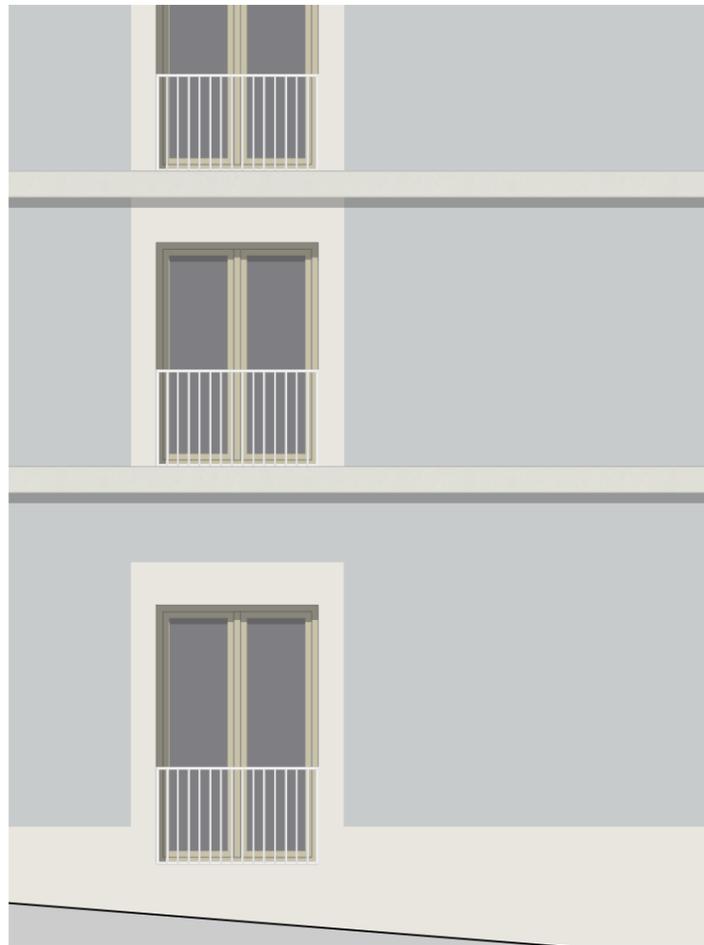
(5)

(6)

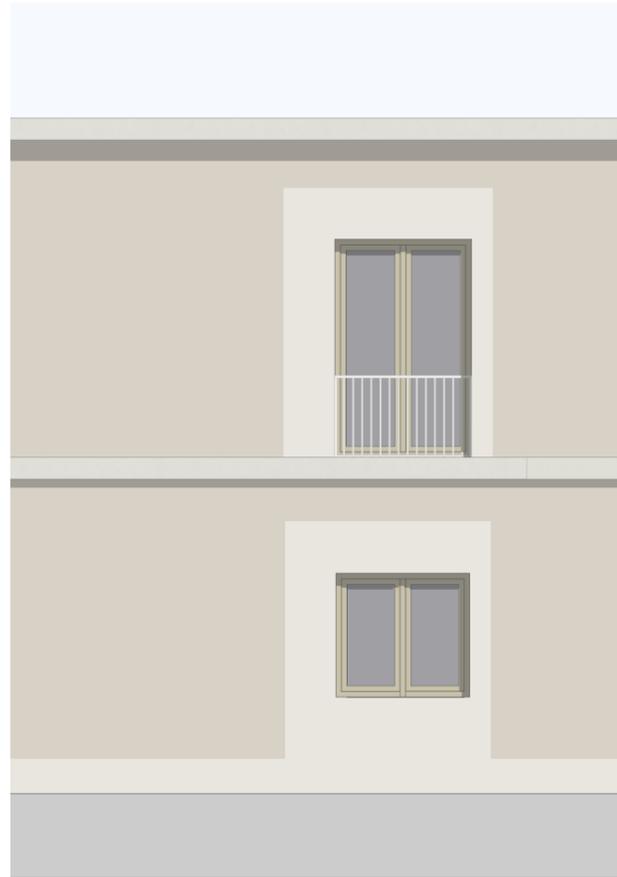
(7)

(8)

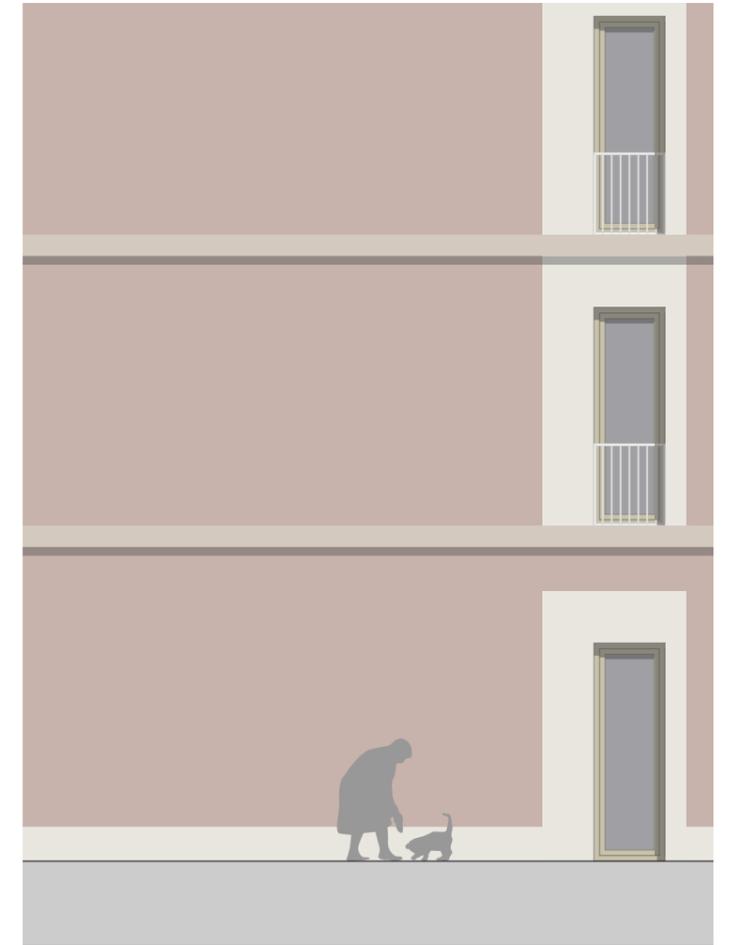
FASSADE: FARBFESTLEGUNG - Variante 1



Wohn- und Geschäftsgebäude



Wohnpflegeheim



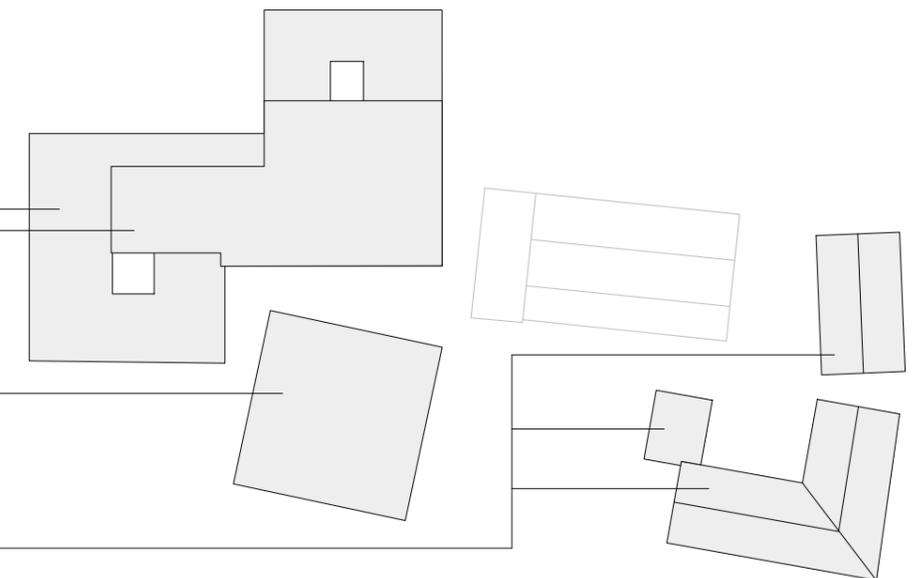
Wohnpflegeheim

Farbe für Zäsuren, Lisenen,
Detailbetonungen u. Geländer

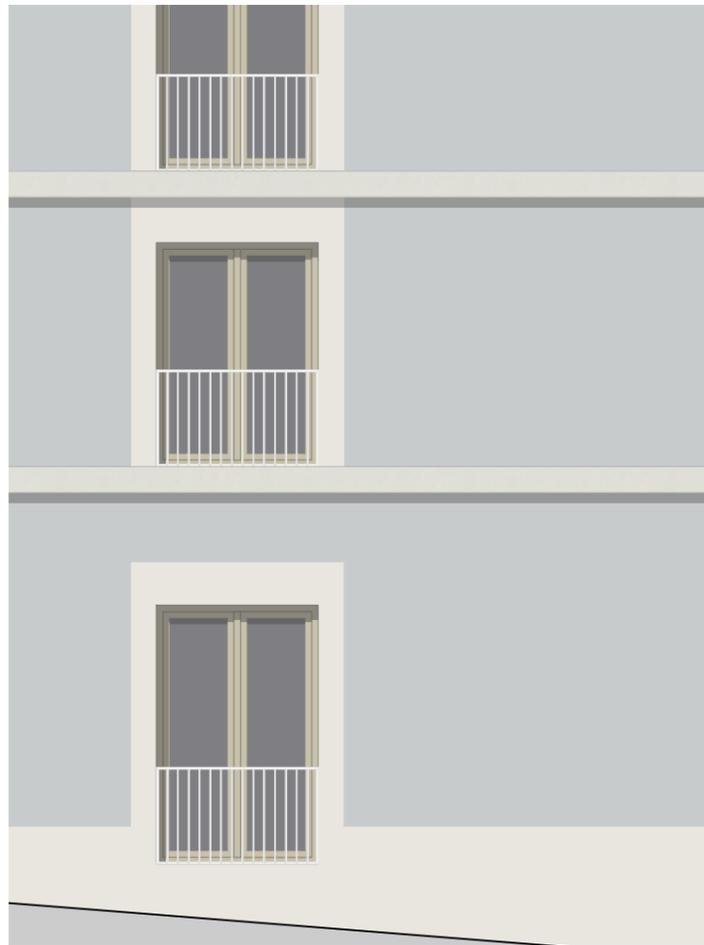
Keim Exklusiv



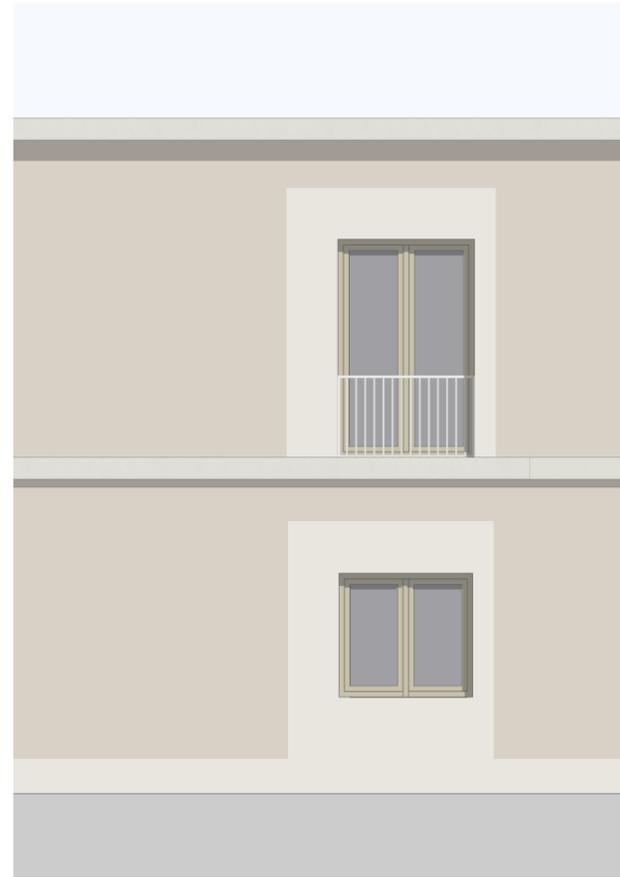
Fassadenfarbe



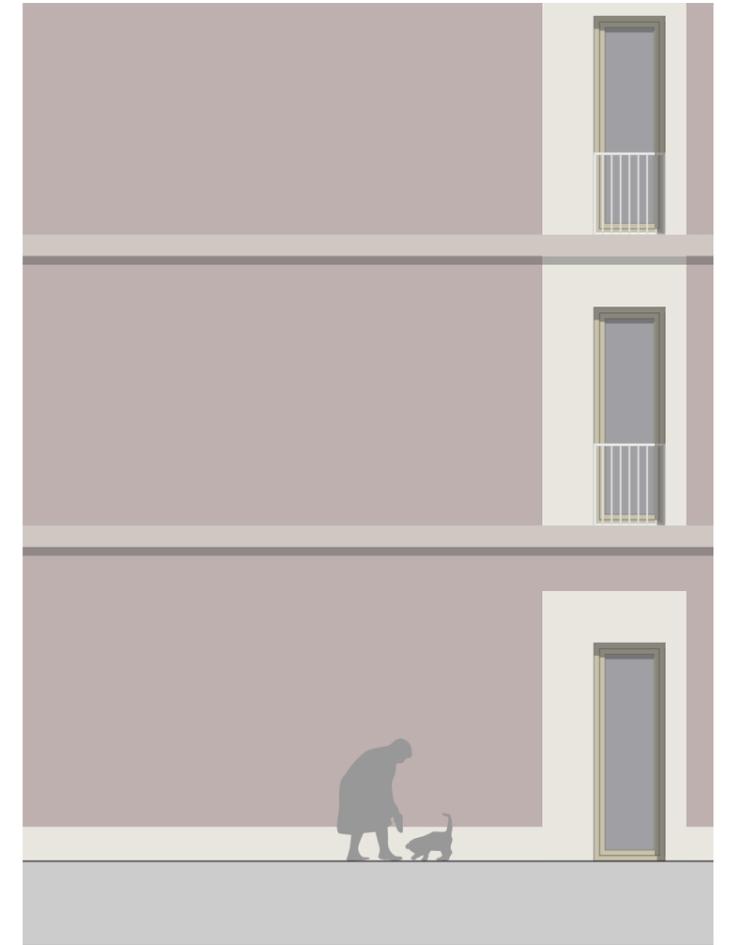
FASSADE: FARBFESTLEGUNG - Variante 1



Wohn- und Geschäftsgebäude



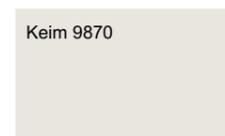
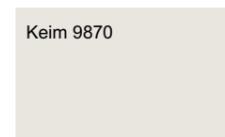
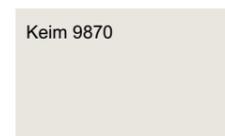
Wohnpflegeheim



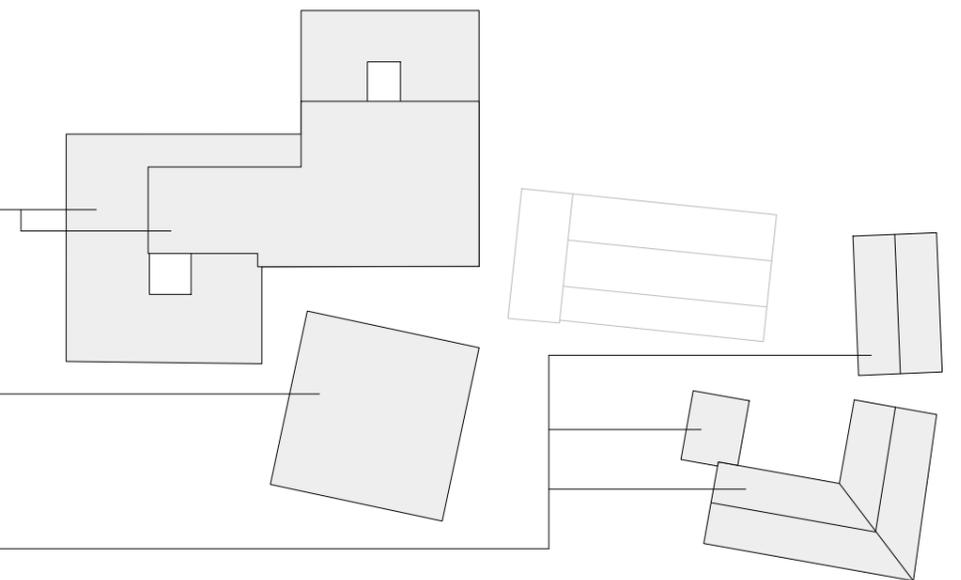
Wohnpflegeheim

Farbe für Zäsuren, Lisenen,
Detailbetonungen u. Geländer

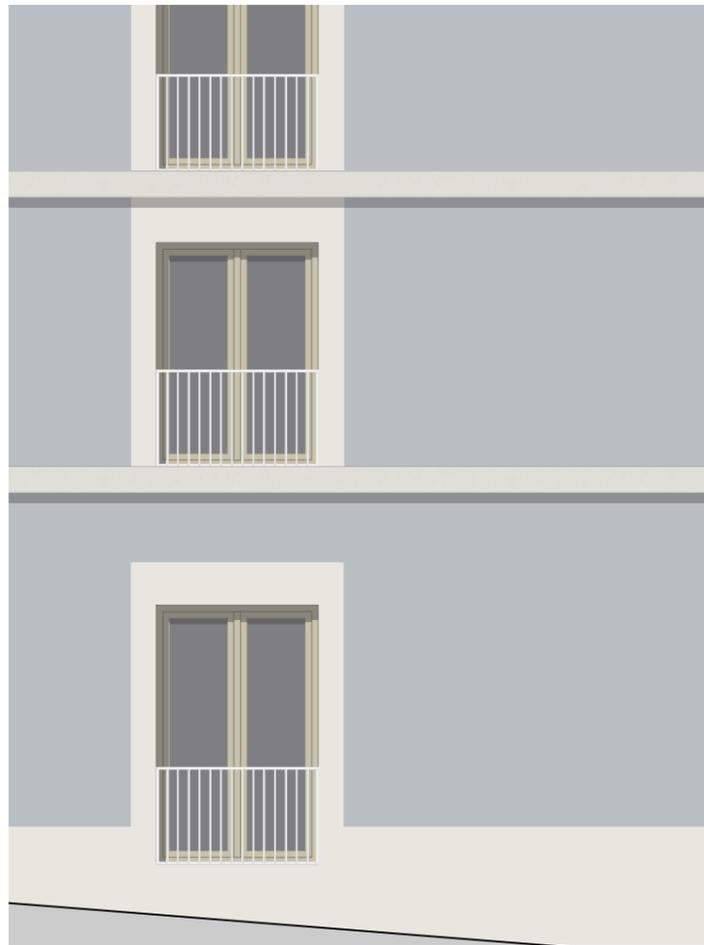
Keim Exklusiv



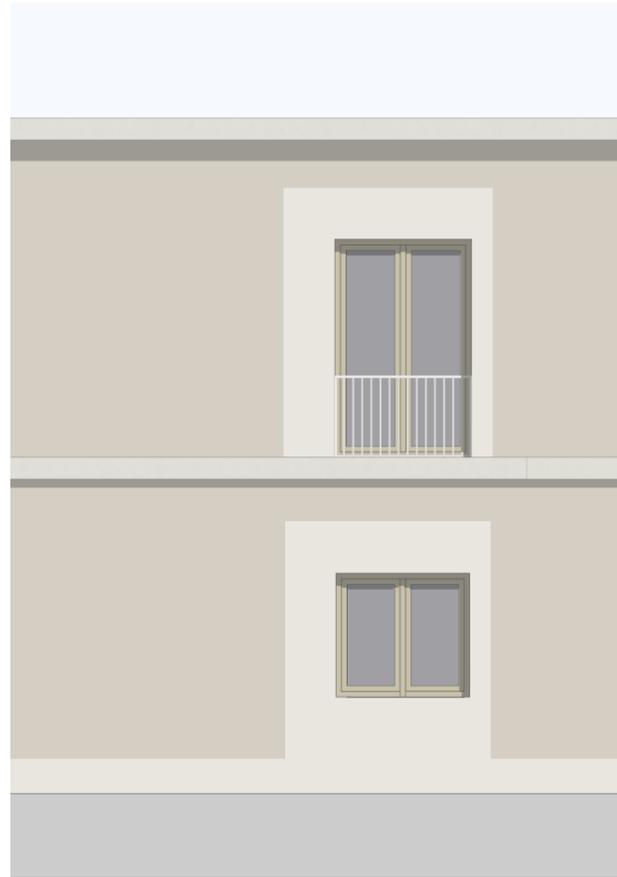
Fassadenfarbe



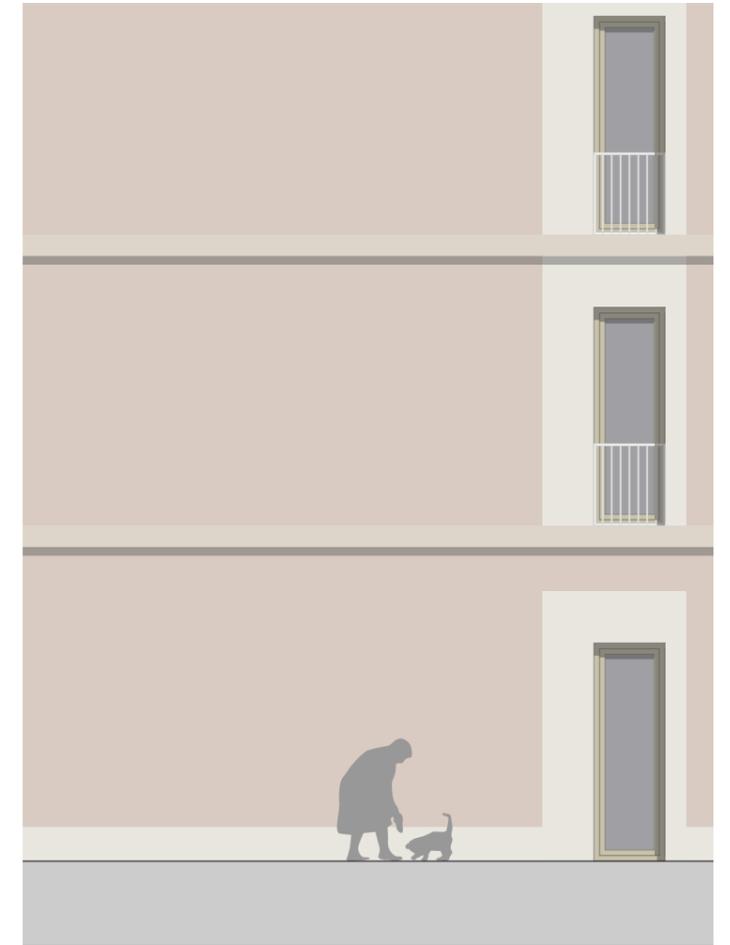
FASSADE: FARBFESTLEGUNG - Variante 2



Wohn- und Geschäftsgebäude



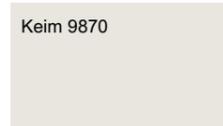
Wohnpflegeheim



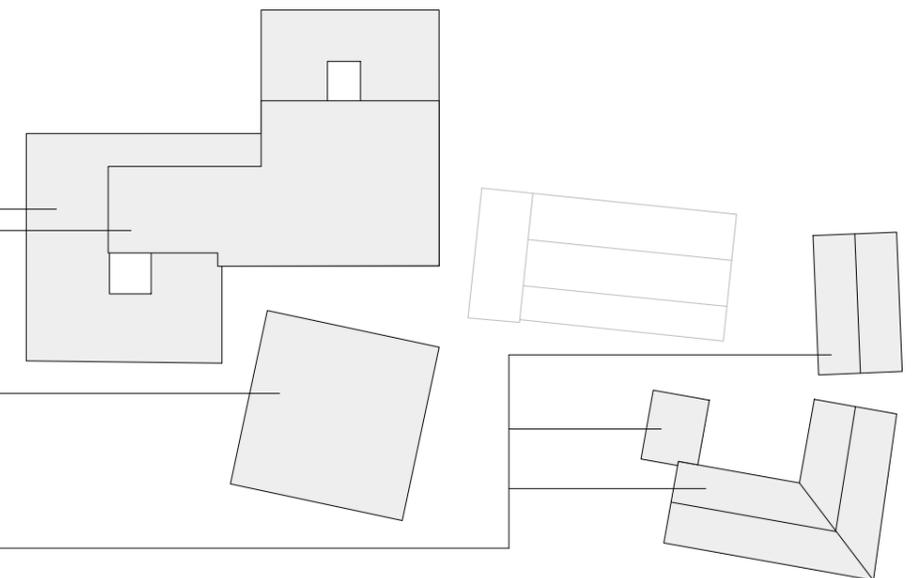
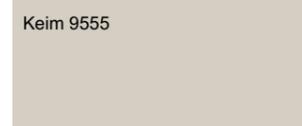
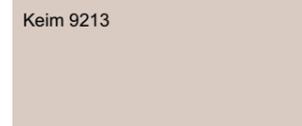
Wohnpflegeheim

Farbe für Zäsuren, Lisenen,
Detailbetonungen u. Geländer

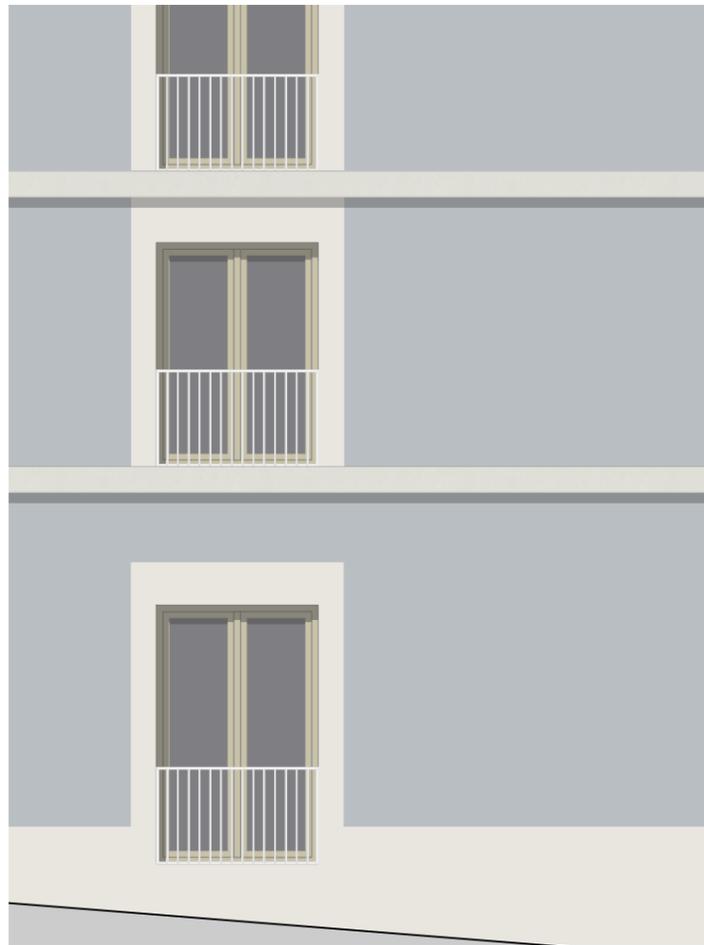
Keim Exclusiv



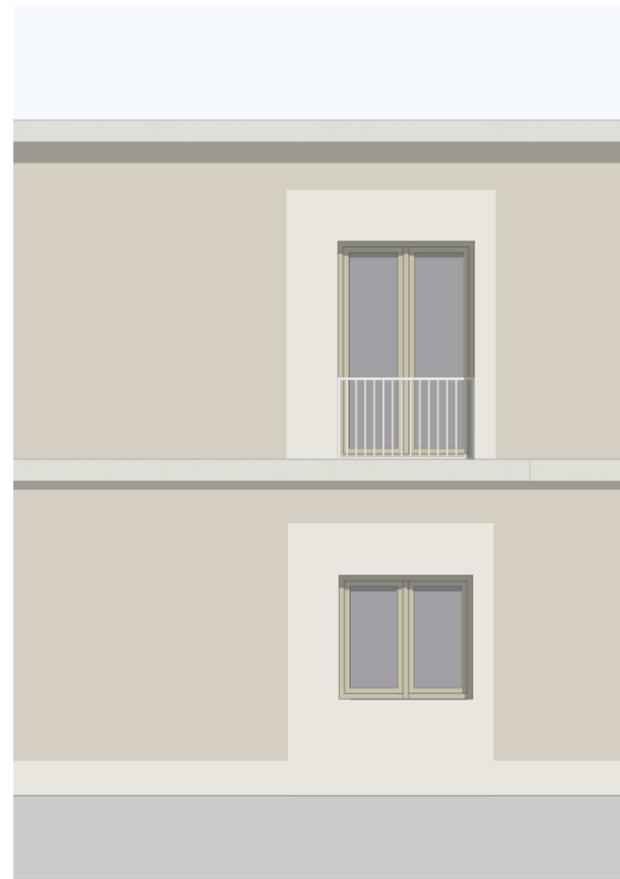
Fassadenfarbe



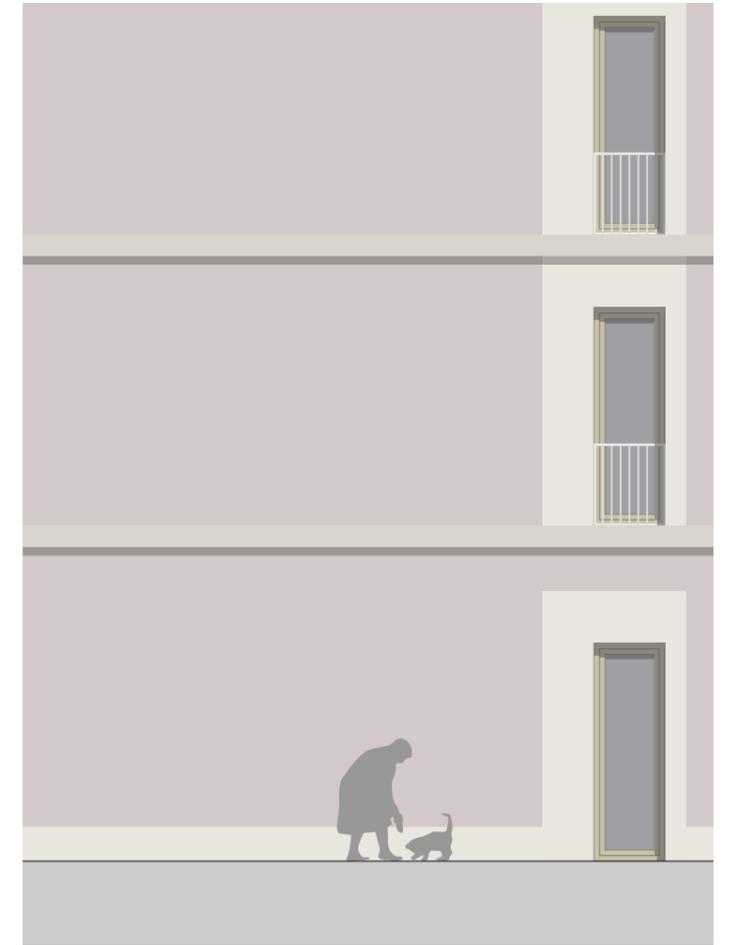
FASSADE: FARBFESTLEGUNG - Variante 2



Wohn- und Geschäftsgebäude



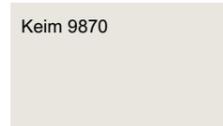
Wohnpflegeheim



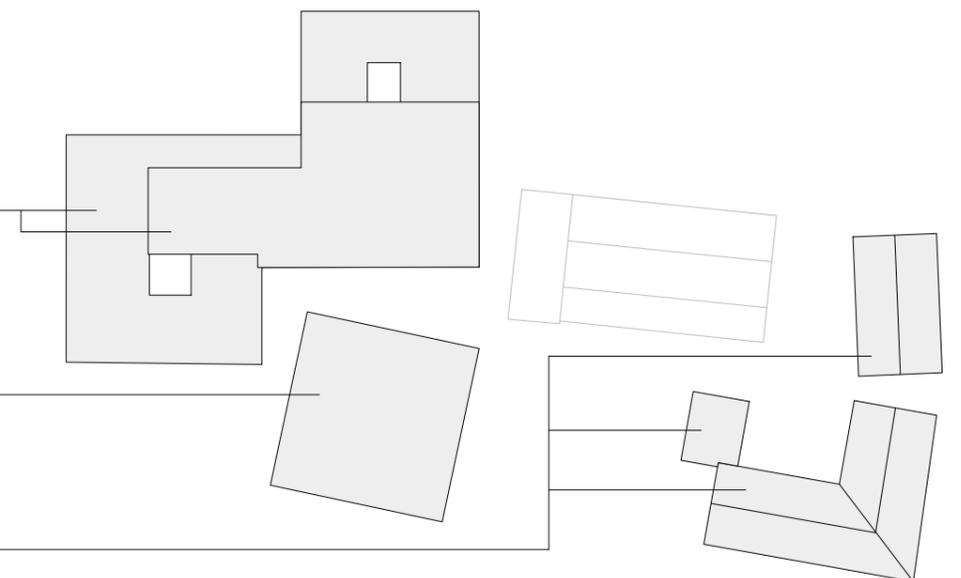
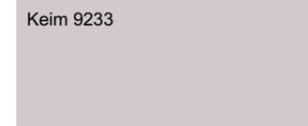
Wohnpflegeheim

Farbe für Zäsuren, Lisenen,
Detailbetonungen u. Geländer

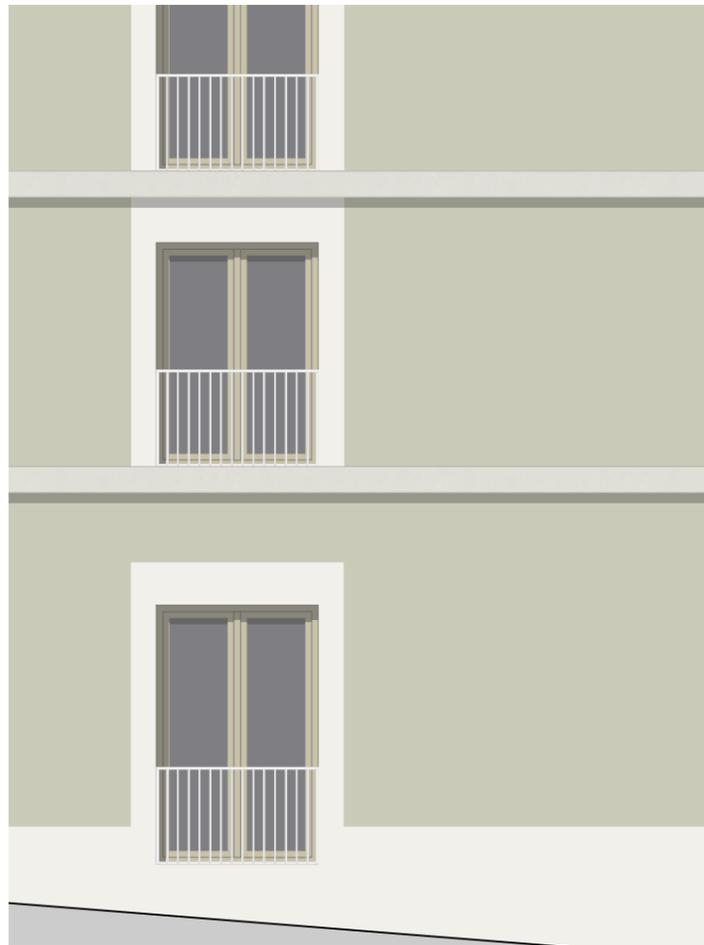
Keim Exklusiv



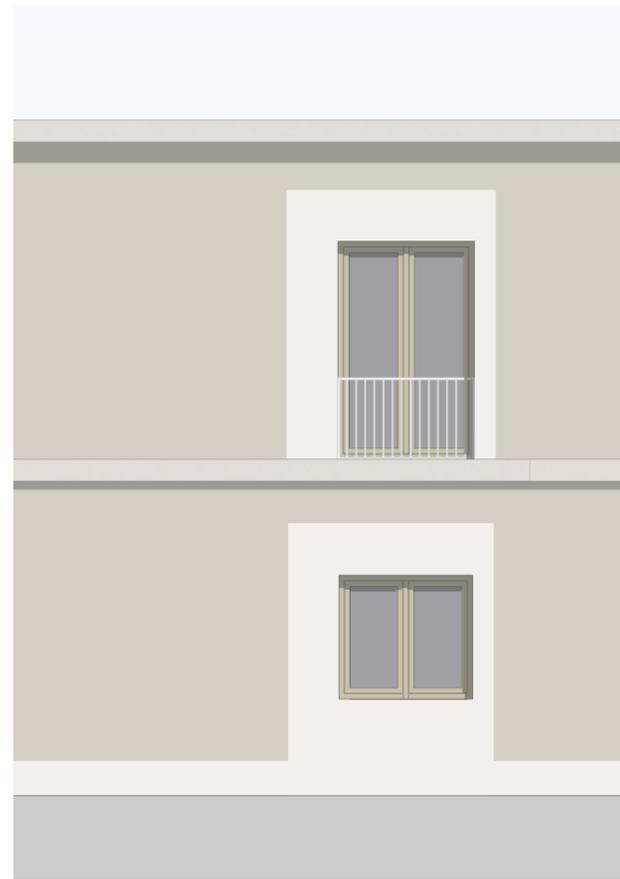
Fassadenfarbe



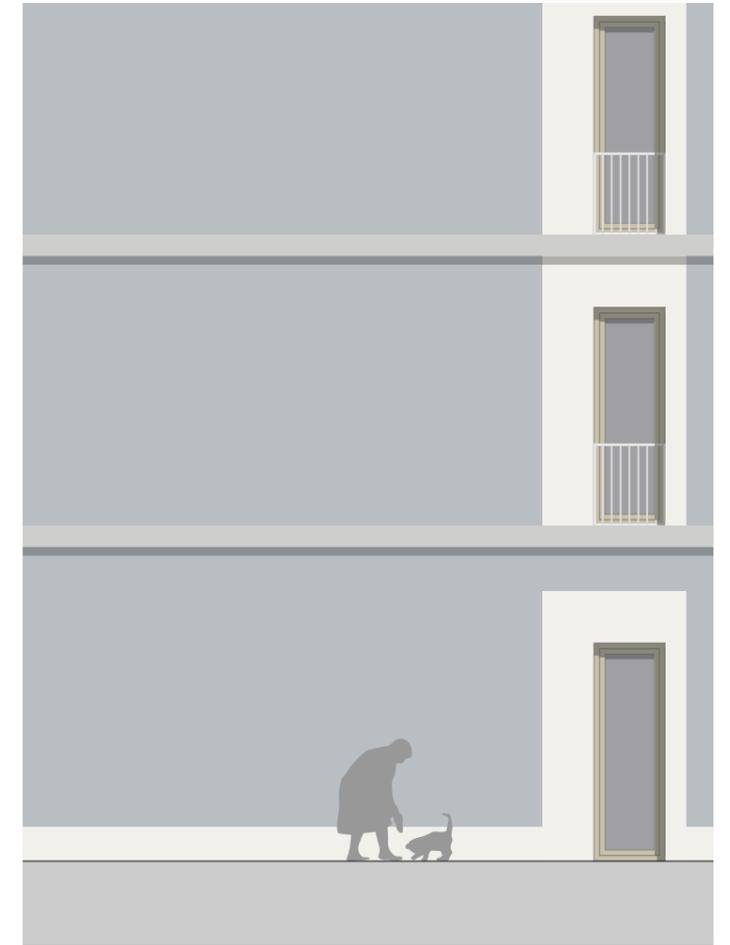
FASSADE: FARBFESTLEGUNG - Variante 3



Wohn- und Geschäftsgebäude



Wohnpflegeheim



Wohnpflegeheim

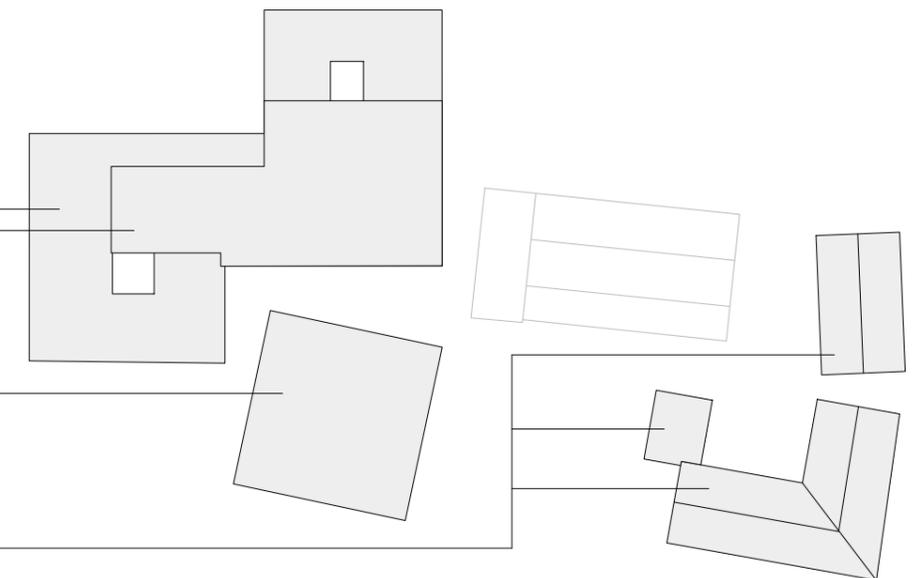
Farbe für Zäsuren, Lisenen,
Detailbetonungen u. Geländer

RAL

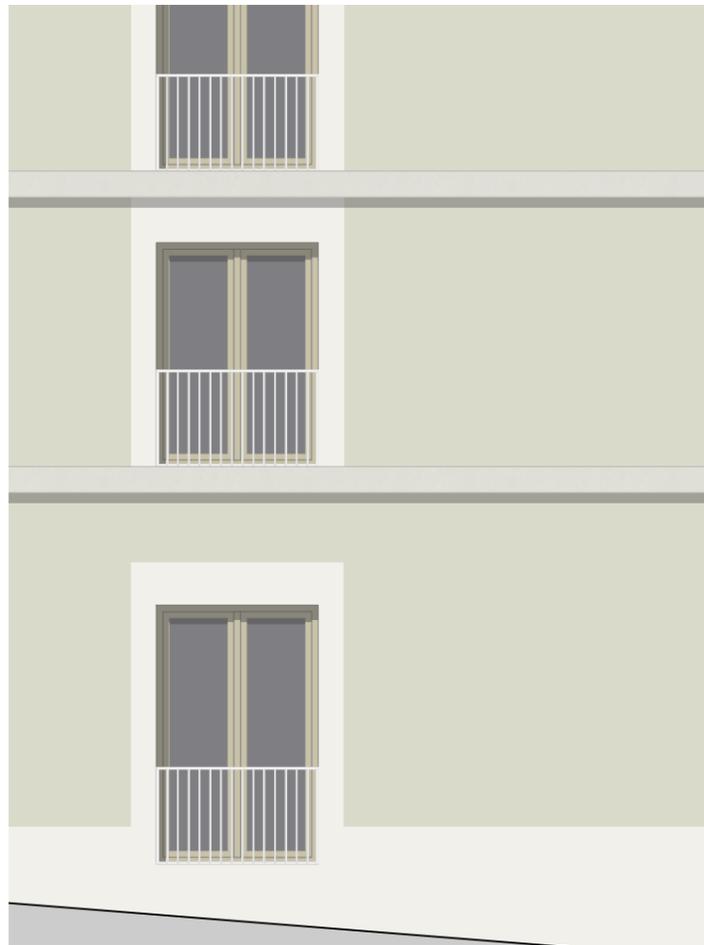


Fassadenfarbe

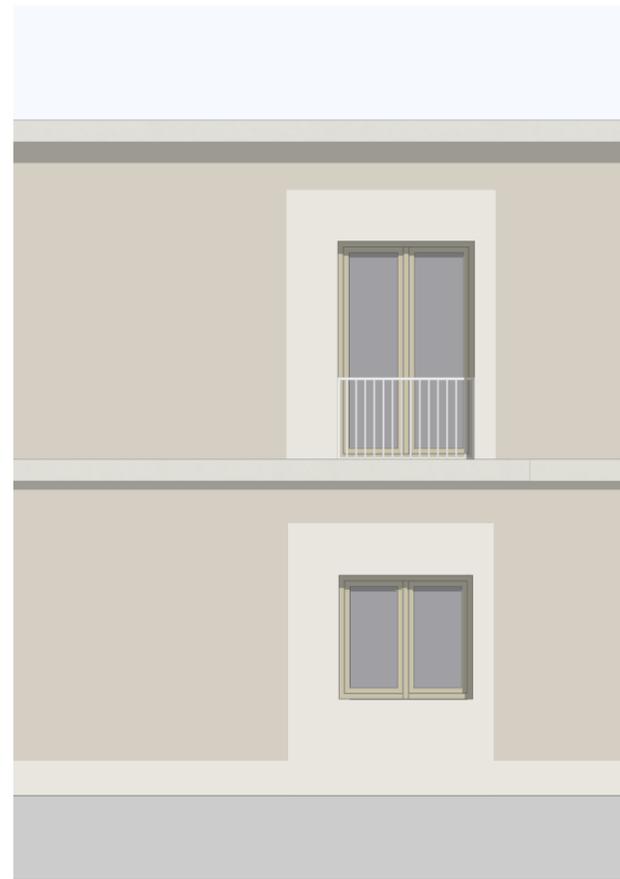
Keim Exclusiv



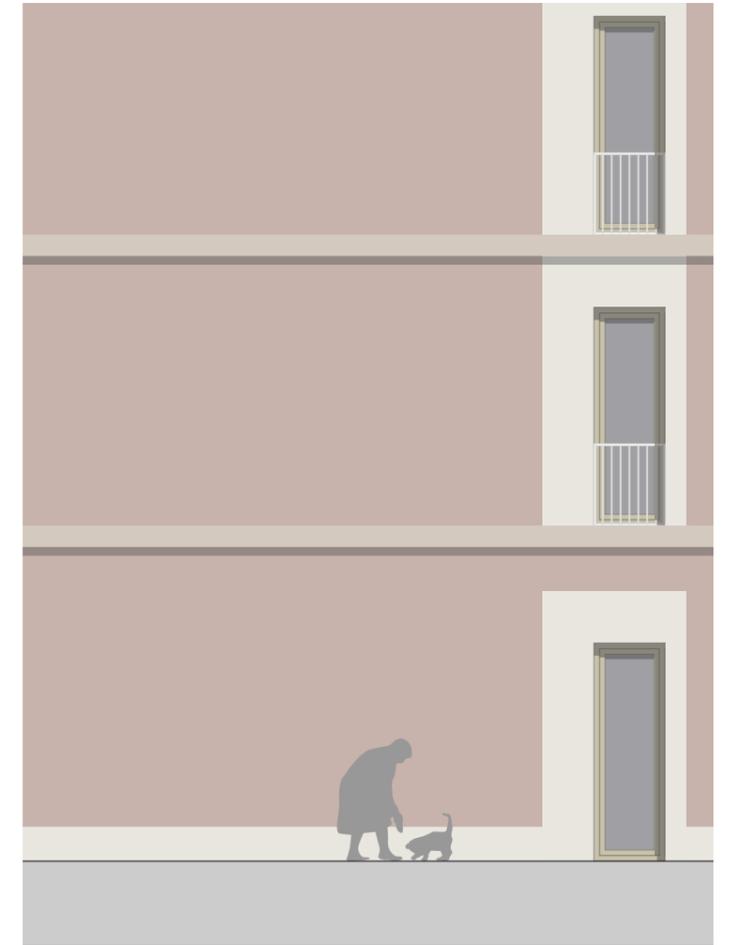
FASSADE: FARBFESTLEGUNG - Variante 4



Wohn- und Geschäftsgebäude



Wohnpflegeheim



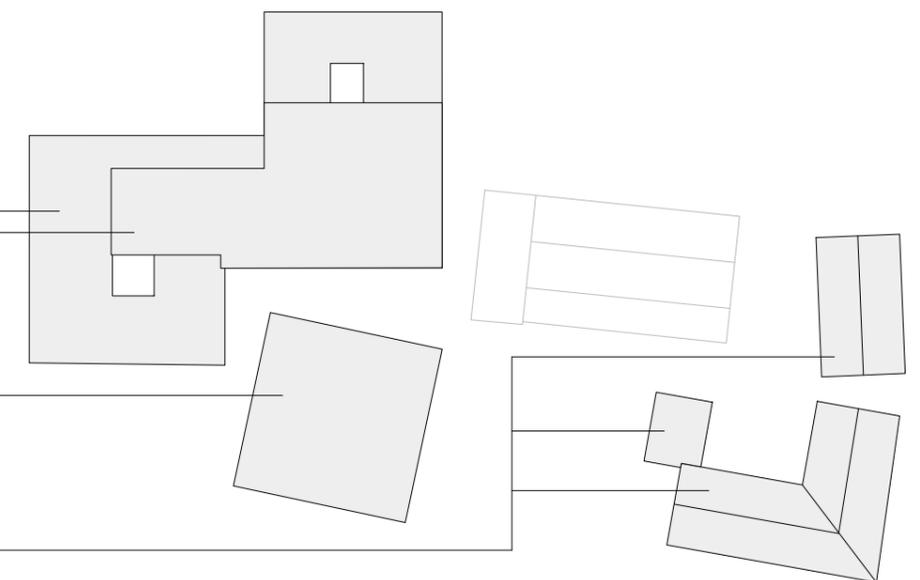
Wohnpflegeheim

Farbe für Zäsuren, Lisenen,
Detailbetonungen u. Geländer

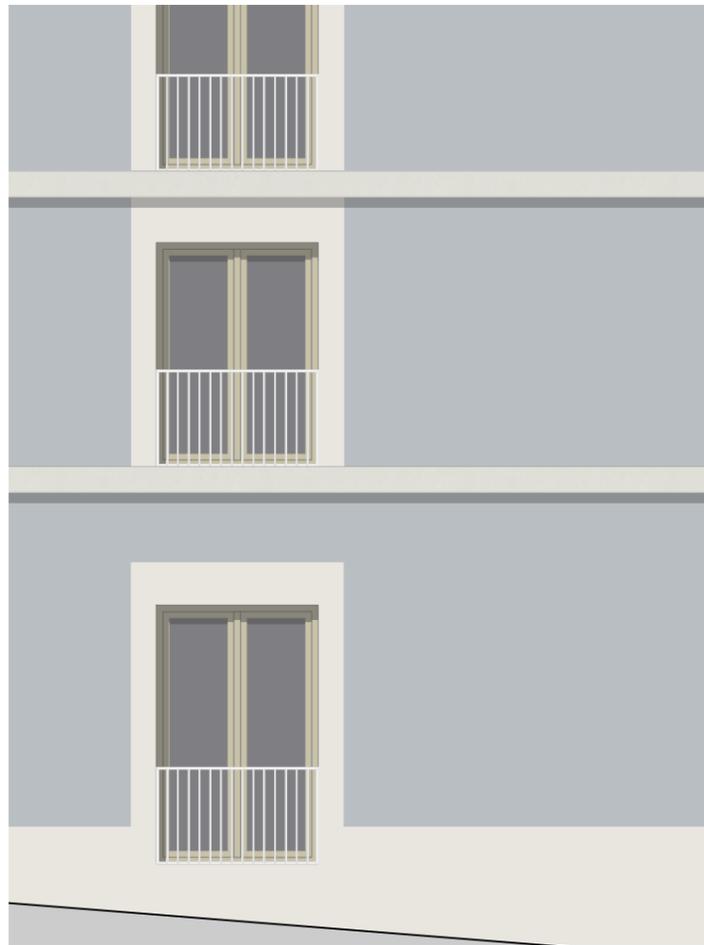
RAL



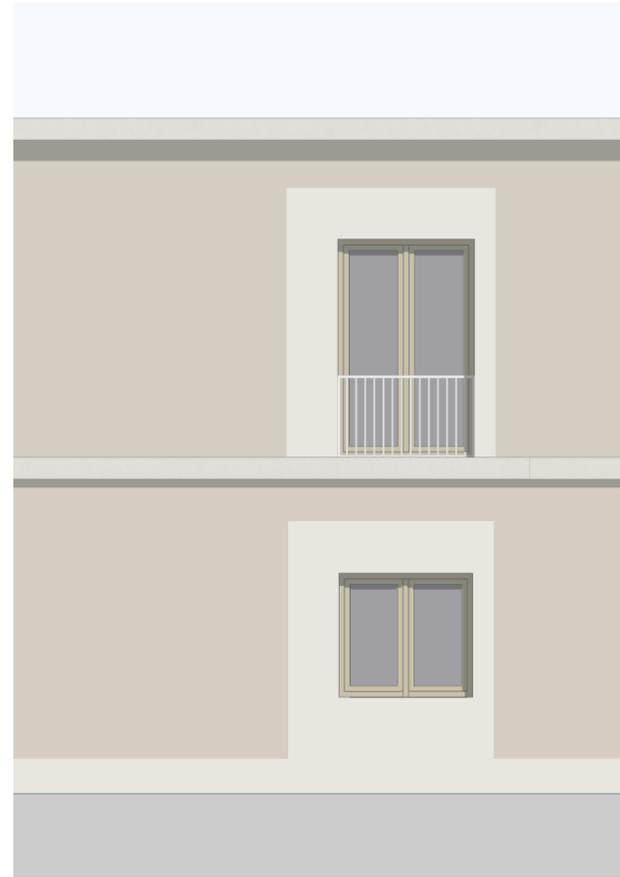
Fassadenfarbe



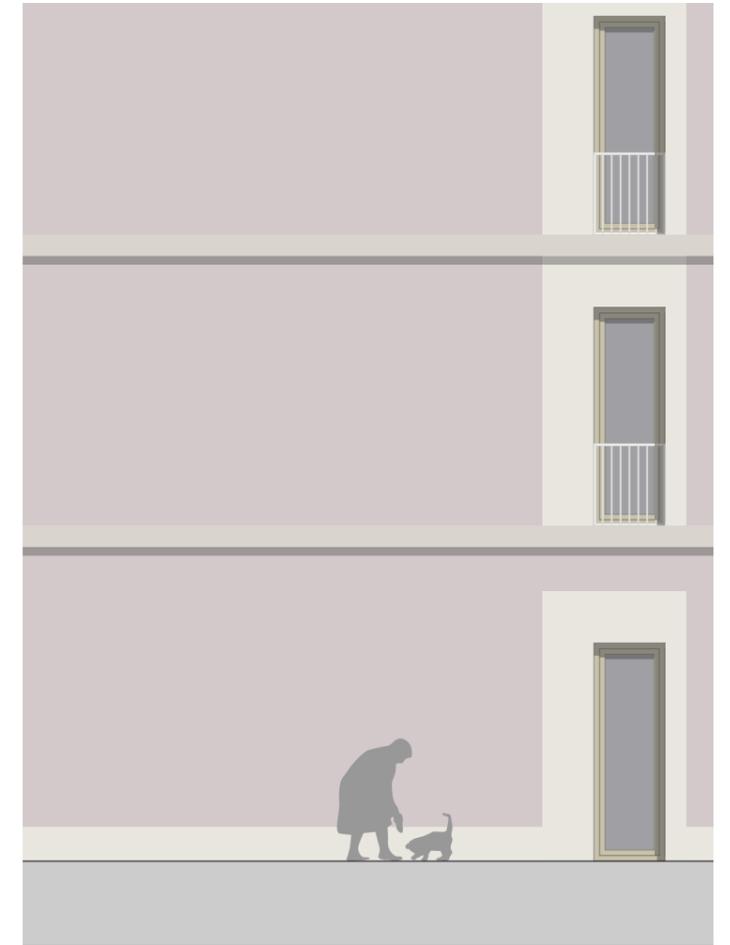
FASSADE: FARBFESTLEGUNG - Variante 4



Wohn- und Geschäftsgebäude



Wohnpflegeheim



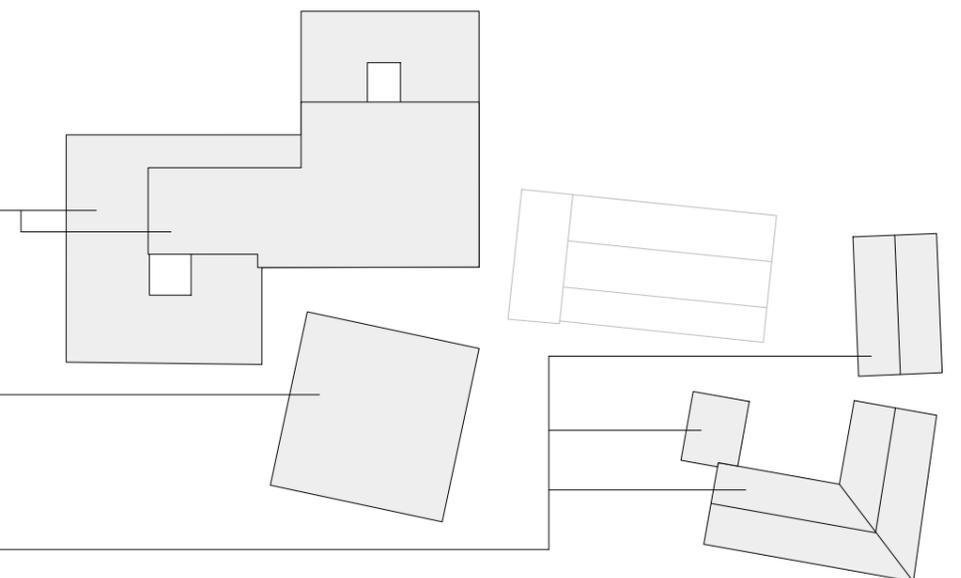
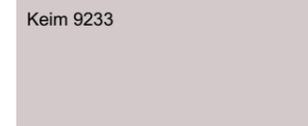
Wohnpflegeheim

Farbe für Zäsuren, Lisenen,
Detailbetonungen u. Geländer

RAL



Fassadenfarbe



FASSADE: PUTZ - ANALYSE



TRADITIONELLE ARCHITEKTUR

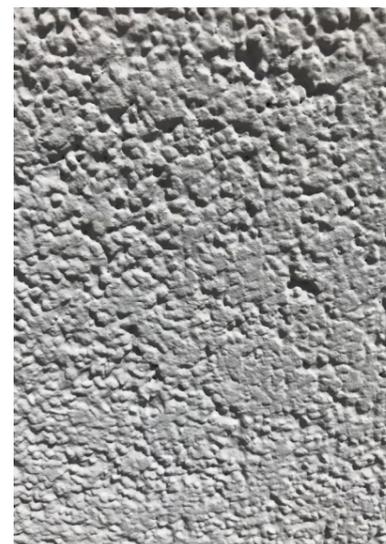
Wolnzach: Preysingstraße

Gekennzeichnet durch verputzte Fassaden mit leichter & gröberer Struktur u.A:

- Kratzputz
- Reibeputz

Mit eingearbeiteten Putzdetails um Proportionen, Profilierungen und Gliederungen zu markieren bei z.B:

- Gesimse
- Nischen
- Öffnungen
- Sockel



Untersuchung/Referenzen Harlaching

FASSADE: PUTZ - UNTERSUCHUNG

EINGEFÄRBTE PUTZ, RAUPUTZ



Kratzputz



Kratzputz eingefärbt



Reibeputz



Waschputz



Waschputz eingefärbt



Besenstrichputz



Besenstrichputz



Kammzug



Kellenwurf



Kellenwurf mit Kraterbildung

STRUKTURPUTZ

PUTZEIGENSCHAFTEN

Mineralische Putz

diffusionsoffener Oberfläche mit natürlichen Feuchtigkeitsaustausch

hohen Wärmespeicherkapazität

hohen Resistenz vor Algen- und Pilzbefall

Putz mit natürlichem Witterungsschutz

geringerer Wartungsaufwand

lange Haltbarkeit

→ Kratzputz: die raue/ vergrößerte Oberfläche ermöglicht eine Art Selbstreinigung der Fassade

Robuster und Schlagfester Putz

weniger Anfälligkeit für Rissbildung

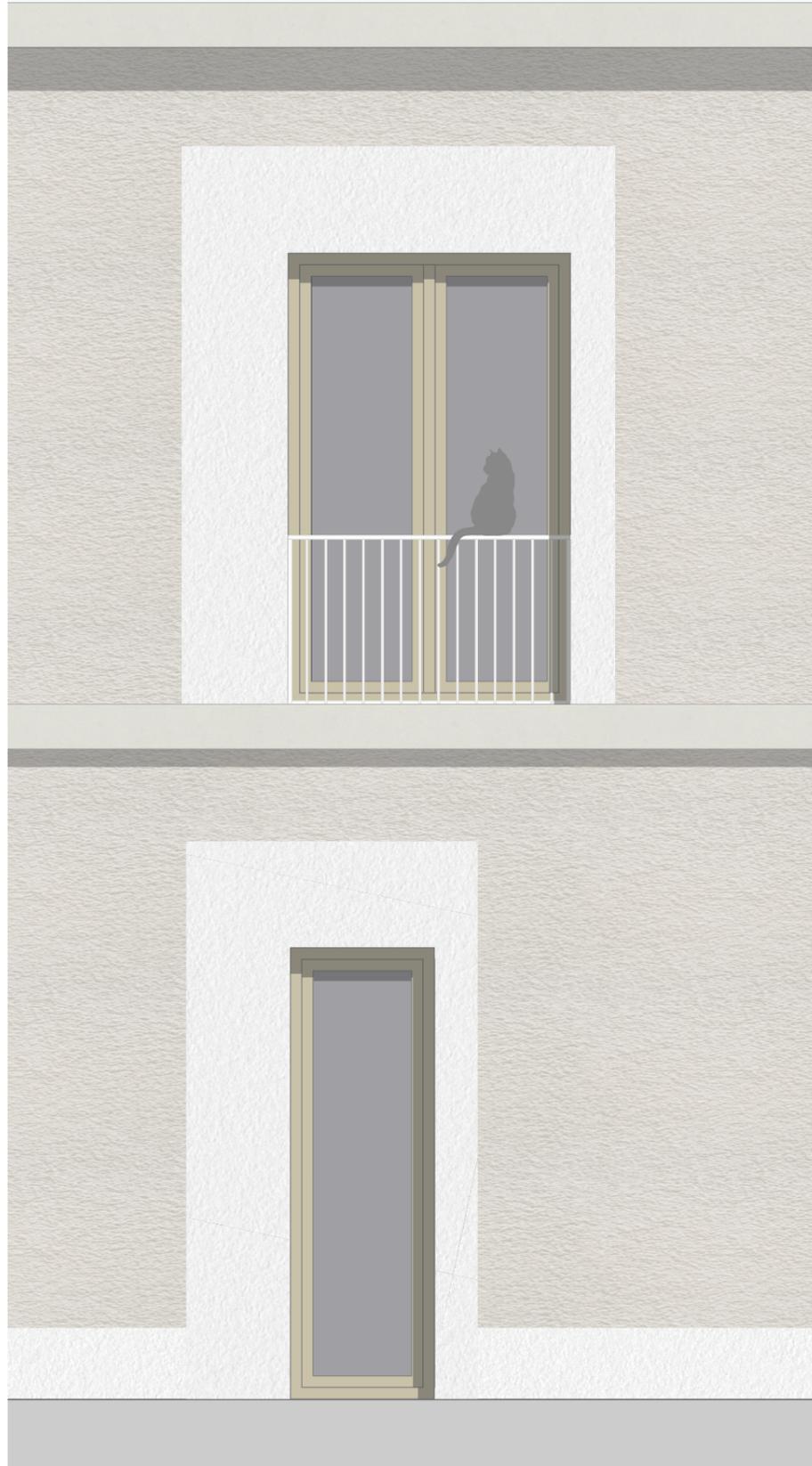
→ eingefärbter Putz ohne Anstrich: bei Rissen oder Löchern keine weißen Farbstellen und bleicht langsamer aus

→ Strukturputz: edle und charaktervolle Optik durch lebendige haptische Oberfläche mit

Licht-und Schattenwirkung

FASSADE: PUTZFESTLEGUNG - NEUBAU

Fassade: Grobputz
Umrahmungen Fenster + Türen Feinputz
mind 10cm Umrahmungsbreite



FASSADE: PUTZ - NEUBAU

Fassade: Grobputz
Umrahmungen Fenster + Türen Feinputz
mind. 10cm Umrahmungsbreite



Wechselwirkungen [9]



[10]



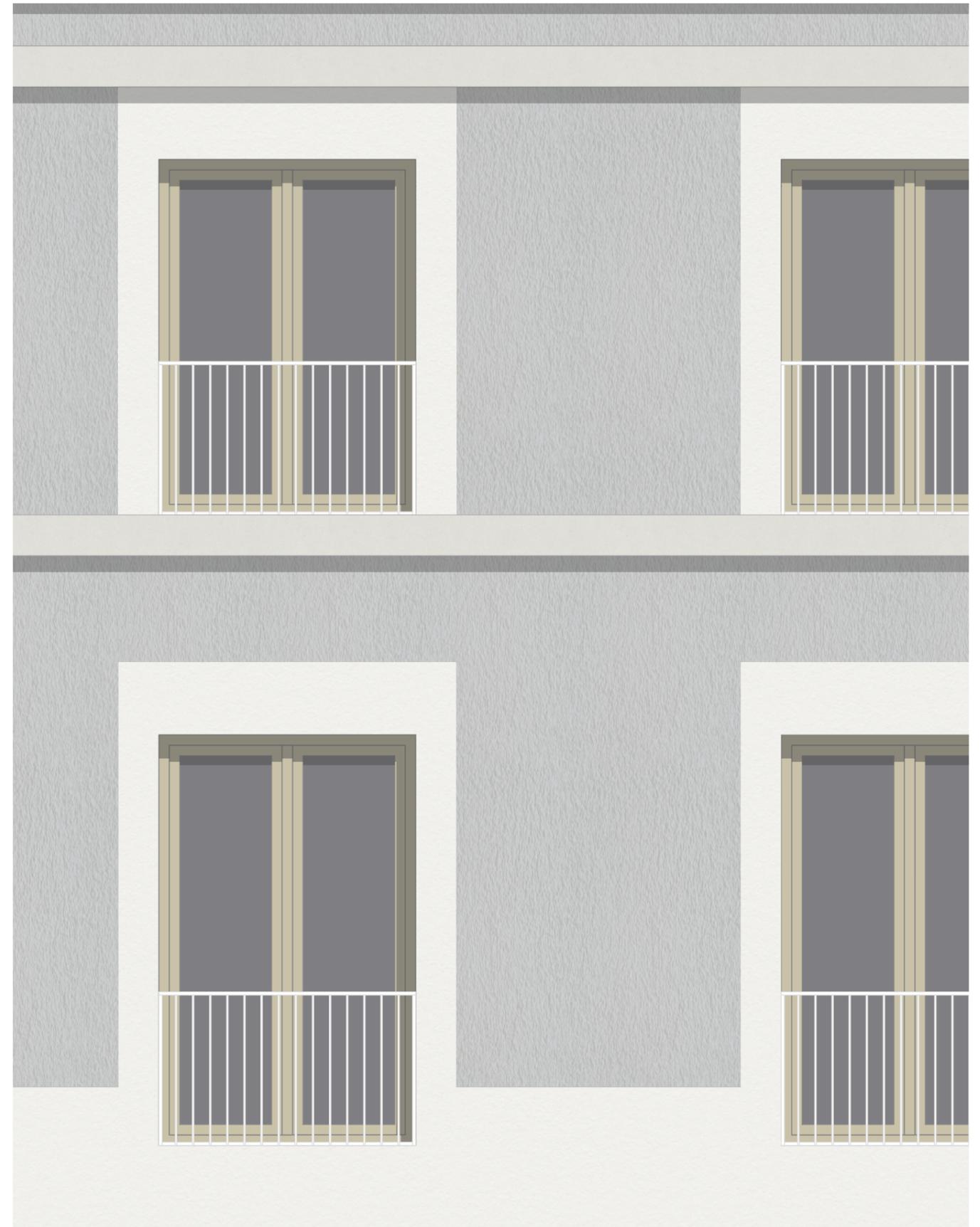
Details: Oberfläche, Tiefe, Licht [11]



[12]



[13]



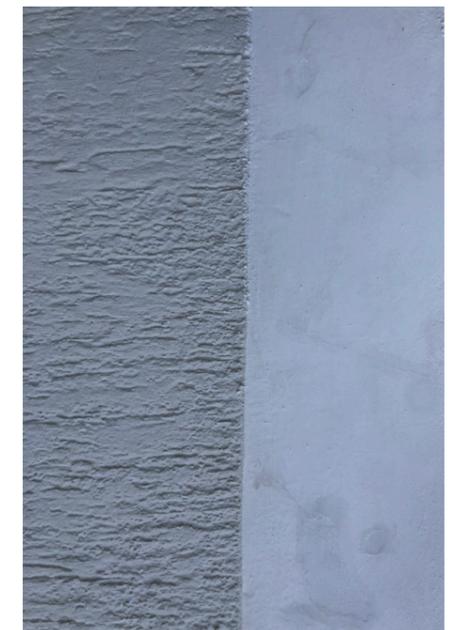
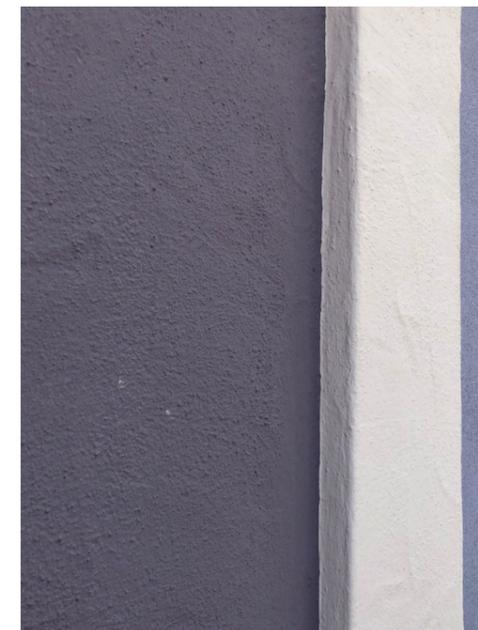
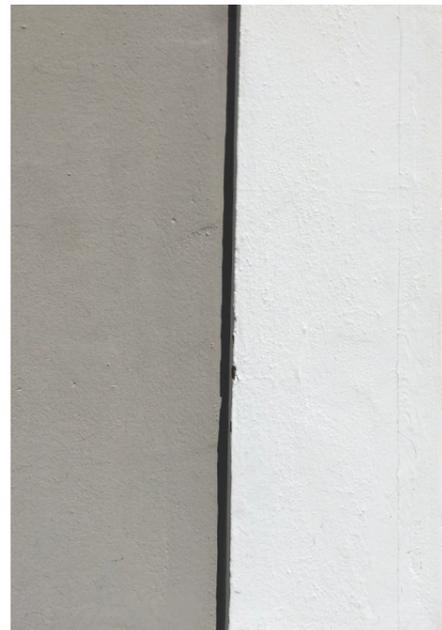
UNTERSUCHUNG FASSADEN BESTANDSGEBÄUDE PREYSINGSTRASSE



TRADITIONELLE ARCHITEKTUR

Wohnzuch: Preysingstraße

- Verputzte Fassaden mit Betonung der Ecken durch farbliche Absetzung und Unterscheidung der Putzoberflächen.
- Teilweise Verstärkung der Eckbetonung mit Hilfe von ausgebildete Lisenen.
- Einrahmung der Gebäude durch Hervorhebung der Ecken, Geschosse und Giebel.



Fassadenfarben / Fenster

FASSADE: GESTALTUNGSFESTLEGUNG - NEUBAU

Fassade: Betonung der Ecke durch farbliche Absetzung in Weiß und unterschiedlicher Putzstruktur (Feinputz)
Betonung des Giebels beim Wohngebäude durch farbliche Absetzung in Weiß und unterschiedlicher Putzstruktur (Feinputz)
Horizontale Gliederung durch auskragende Betonfertigteile oder alternativ durch farbliche Absetzung in Weiß und unterschiedlicher Putzstruktur sowie mind. 5cm Überstand



Fassadenfarben / Fenster



FASSADE: SOCKEL - ANALYSE



TRADITIONELLE ARCHITEKTUR

Wolnzach: Preysingstraße

Gekennzeichnet durch verputzten Sockel mit anderer Putzstruktur und Farbe oder Natursteinsockel



Untersuchung/Referenzen Harlaching

FASSADE: SOCKEL - UNTERSUCHUNG

Nagelfluh

grobkörniges, klastische Sedimentgestein (Konglomerat)

in nördlichen Alpenland vorkommend

Schutzfunktion vor Witterung, Frost und Spritzwasser beim stärkeren Regen

Identität, Tradition, Lokalität



(14)



Fassenplatten n in Verband (15)



Geschliffenen Bearbeitung (16)



FASSADE: SOCKEL - UNTERSUCHUNG

Verputzter Sockel

Struktur abgesetzt von restlicher Fassade (gröber)

Identität, Tradition, Lokalität



[17]



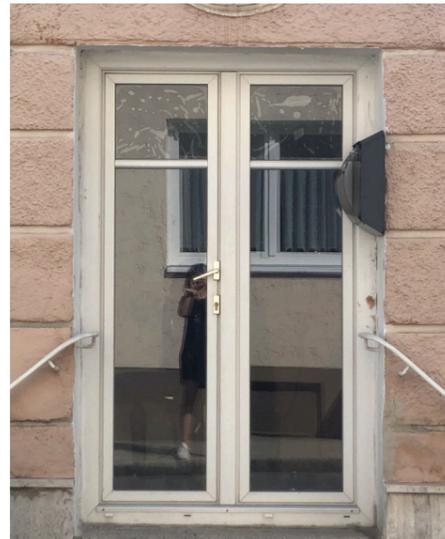
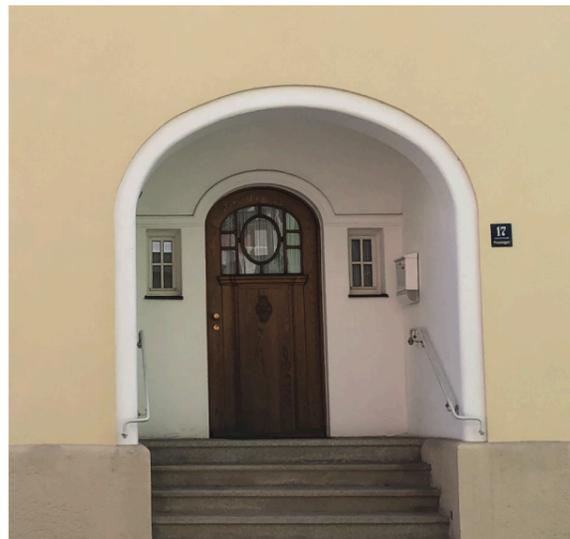
[18]



[19]



BESTANDSTUEREN: Preysingstraße



Referenzen Türen



[20]



[21]



[25]



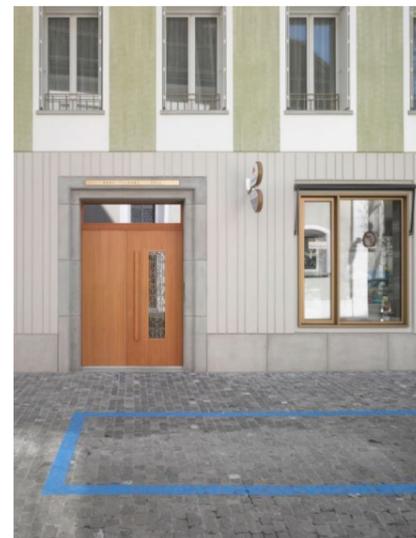
[26]



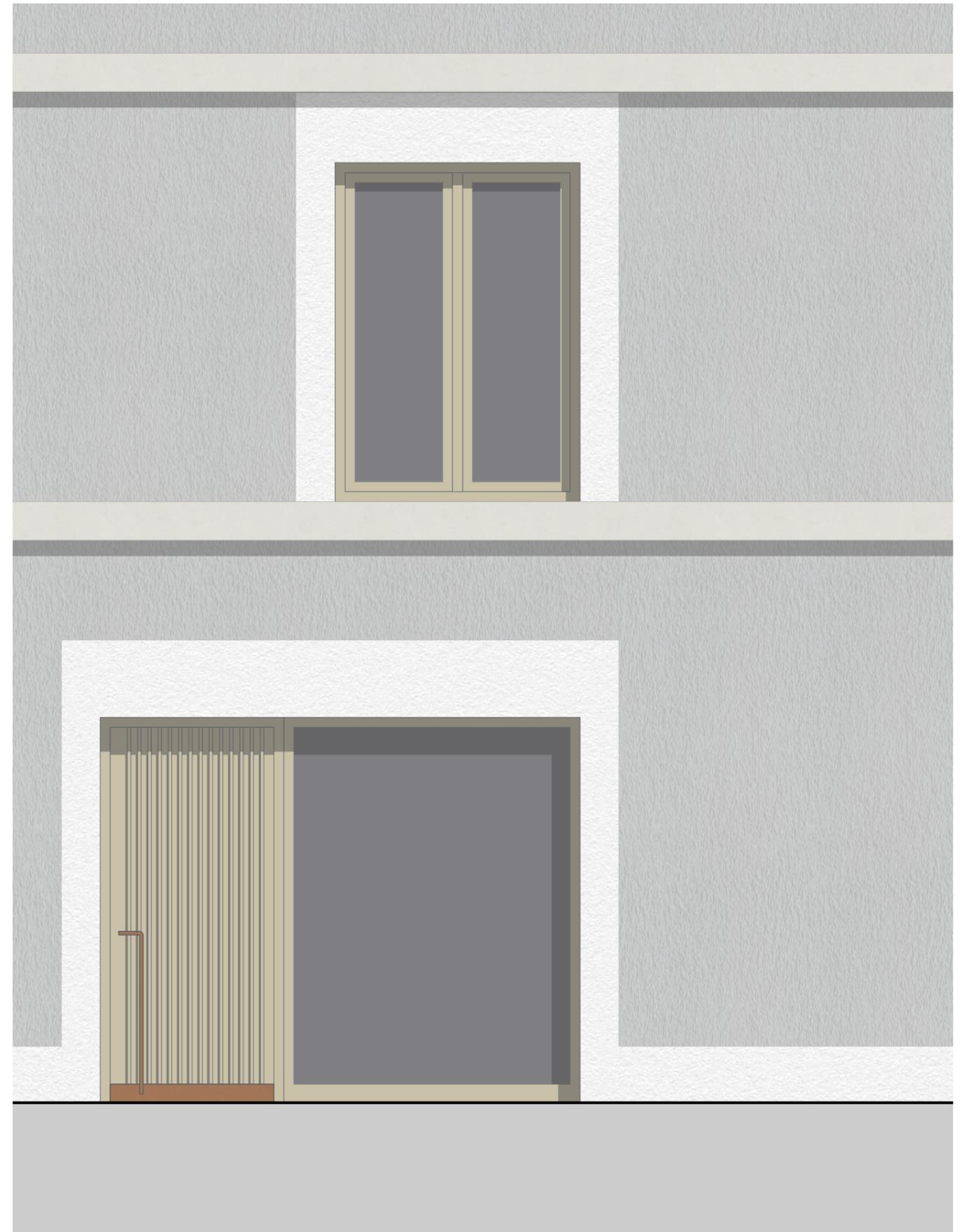
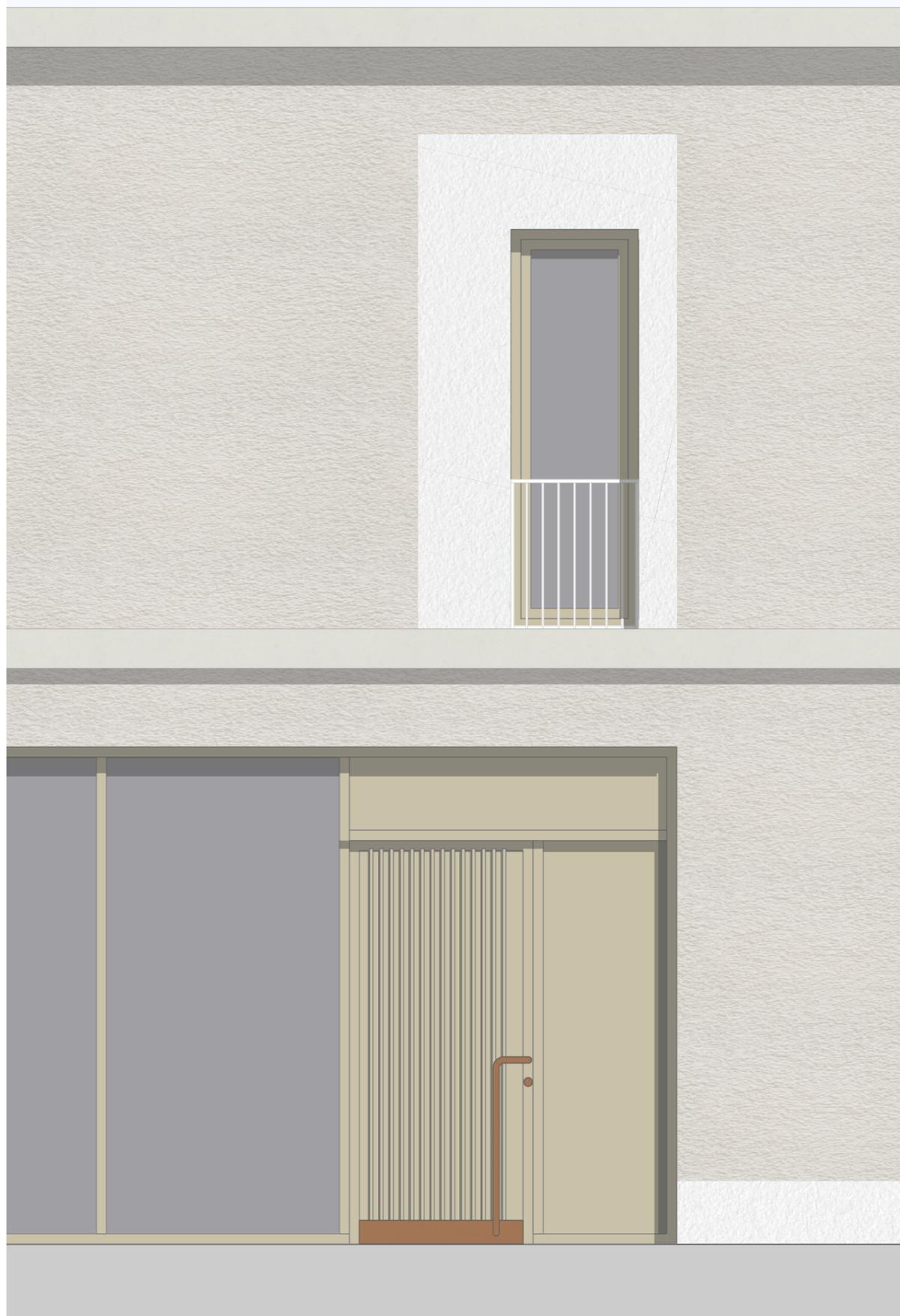
[22]



[23]



[24]



BESTANDSFENSTER: Preysingstraße



TRADITIONELLE ARCHITEKTUR

Wohnzuch: Preysingstraße

- Verputzte Fassaden in unterschiedlichen Farbtönen

Fenster:

- Fenster mit abgesetzten weißen Putzeinrahmungen

- Teilweise Ausbildung von Lisenen für zusätzliche Betonung der Fenster



Putzfassaden mit weiß umrandeten Fenstern

REFERENZEN FENSTER / FARBEN / BETONUNG ECKEN



[27]

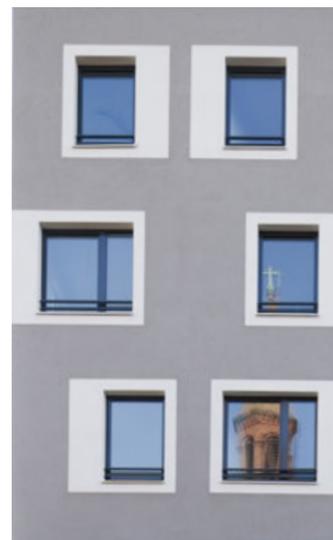


[28]



Fassadenfarben / Fenster

[29]



[30]



[31]

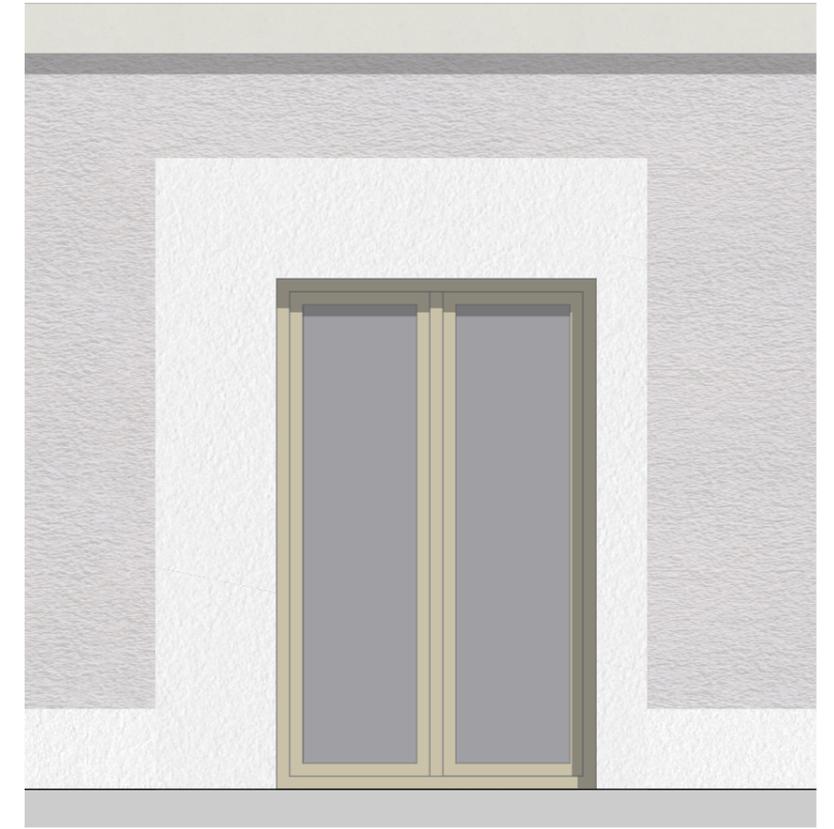
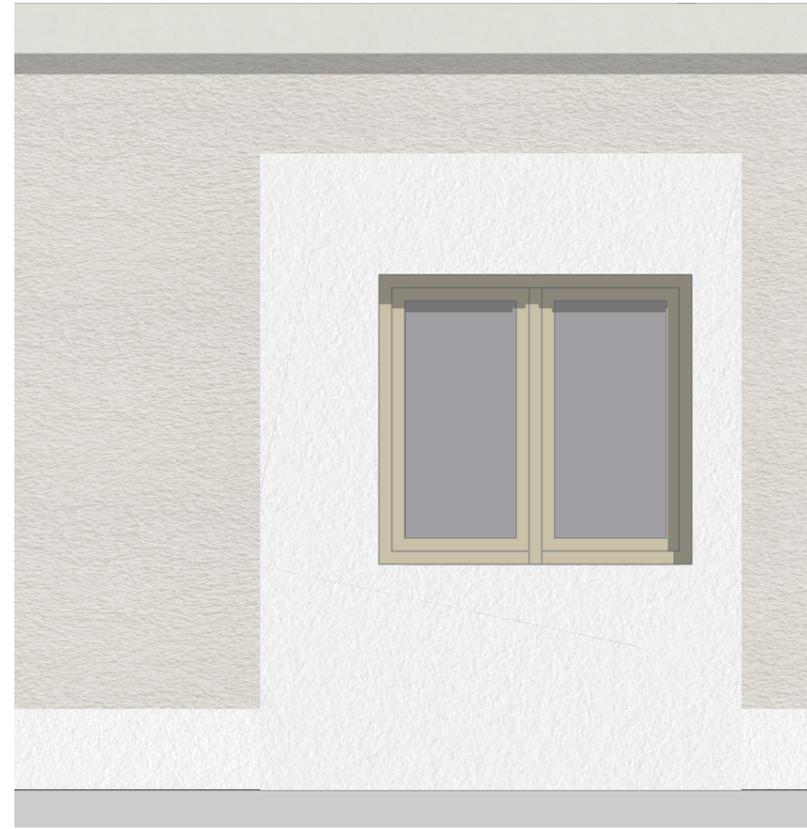
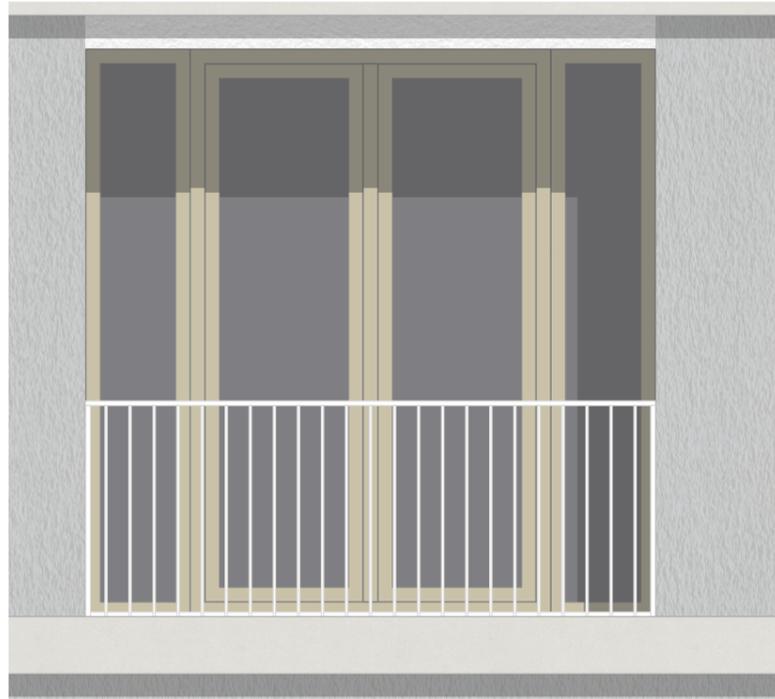


[32]

FENSTER: Wohnpflegeheim + Wohngebäude

Festlegung Fensterrahmen: Anthrazitgrau und ähnlich dunkle Farbtöne werden ausgeschlossen.

Vor Ausführung sind die Fensterrahmen zur Bemusterung vorzulegen.



FENSTER: SONNENSCHUTZ - UNTERSUCHUNG



[33]

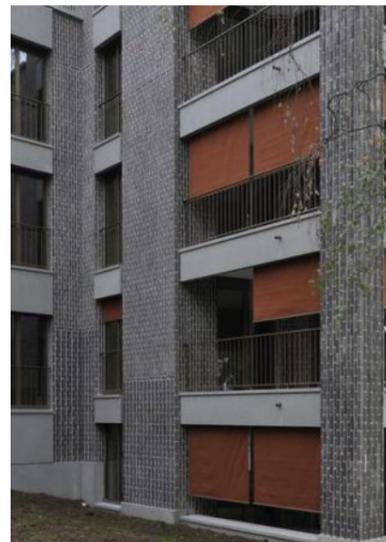


[34]

Referenzobjekte textiler Sonnenschutz



[35]



[36]

Polyestergewebe (flexibel und starr)

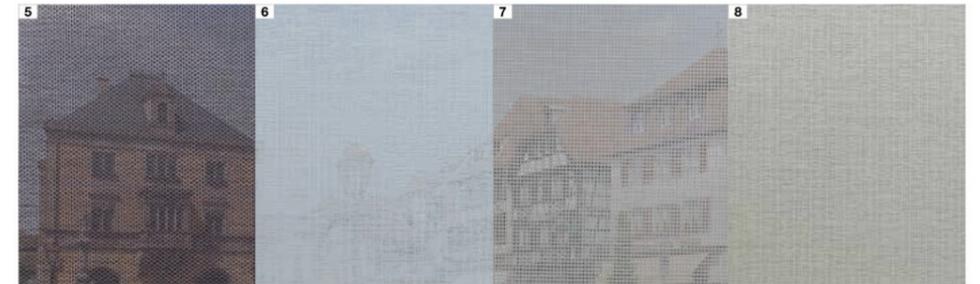


Abb. 5: Veezip 5 % (flexibles Gewebe, Farbe „seeilöwe“)

Ihre Wahl für zipSCREEN Anlagen. Das Gewebe mit 5 % Öffnungsfaktor und textilem Aussehen und Haptik, bietet ausgewogenen und guten Sonnen-/Blendschutz sowie Transparenz (Brandschutzklasse B1). Max. Elementbreite ist begrenzt.

Soltis Gewebe (starre Gewebe)

Gewebe aus hochfesten Polyestergeräten, in beide Richtungen vorgereckt und PVC-fixiert (Preconstraint-Verfahren).

Abb. 6: Soltis Perform 92 (Farbe „kieselstein“)

Ihre Wahl für rollSCREEN Anlagen als idealen Kompromiss aus Wärmeschutz, Sichtkontakt, Blendschutz und Sichtschutz (Brandschutzklasse B1). Bei Einsatz in zipSCREEN Anlagen tritt verstärkte Wellenbildung im Randbereich auf und max. Elementhöhe begrenzt.

Abb. 7: Soltis Harmony 88 (Farbe „kieselstein“)

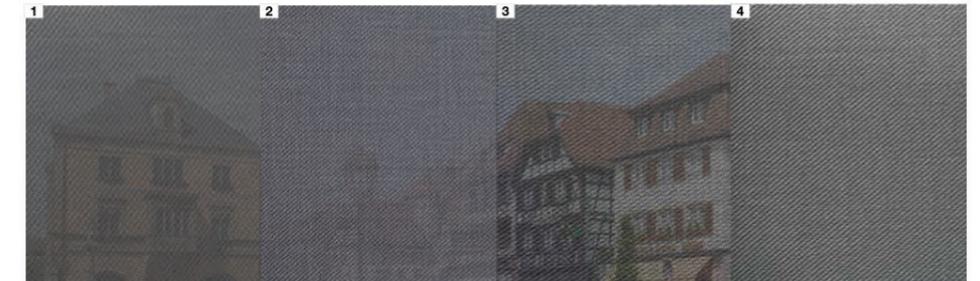
Ihre Wahl für rollSCREEN Anlagen. Das Gewebe ermöglicht einen guten Sichtkontakt bei gleichzeitigem Wärmeschutz. Gute Sicht nach außen, aber wenig Blendschutz und Sichtschutz bei Nacht (Brandschutzklasse B1). Bei Einsatz in zipSCREEN Anlagen tritt verstärkte Wellenbildung im Randbereich auf und max. Elementhöhe begrenzt.

Abb. 8: Soltis Opaque B92 (Farbe „kieselstein“)

Ihre Wahl für rollSCREEN Anlagen. Das Gewebe entspricht starkem Wunsch nach Blend- und Sichtschutz, ohne Sichtkontakt nach außen. Eine gute Wahl, kommt es auf Abdunkelung oder Blickdichtheit an – z. B. bei Schlaf- oder Konferenzräumen (Brandschutzklasse B1). Bei Einsatz in zipSCREEN Anlagen tritt verstärkte Wellenbildung im Randbereich auf und Lichtreflexionen/Lichteintritt immer vorhanden und max. Elementhöhe begrenzt. Mehrpreisgruppe 2

Glasfasergewebe (flexible Gewebe)

Gewebe aus PVC-ummantelten Glasfasergarnen. Mit Ausrüstung für lange Haltbarkeit und leichte Reinigung.



(Am Beispiel der Farbe „grau / grau“)

Abb. 1: Serge 5 %

Ihre Wahl für zipSCREEN Anlagen. Das Standardgewebe mit 5 % Öffnungsfaktor bietet ausgewogenen und guten Sonnen-/Blendschutz sowie Transparenz (Brandschutzklasse B1).

Abb. 2: Serge 1 %

Ihre Wahl für zipSCREEN Anlagen. Das Gewebe mit ca. 1-2 % Öffnungsfaktor bietet sehr guten Blendschutz bei reduzierter Transparenz (Brandschutzklasse B1). Mehrpreisgruppe 1

Abb. 3: Serge 10 %

Ihre Wahl für zipSCREEN Anlagen. Das Gewebe mit 10 % Öffnungsfaktor bietet hohe Transparenz bei reduziertem Sonnenschutz und wenig Blendschutz (Brandschutzklasse B1). Mehrpreisgruppe 1

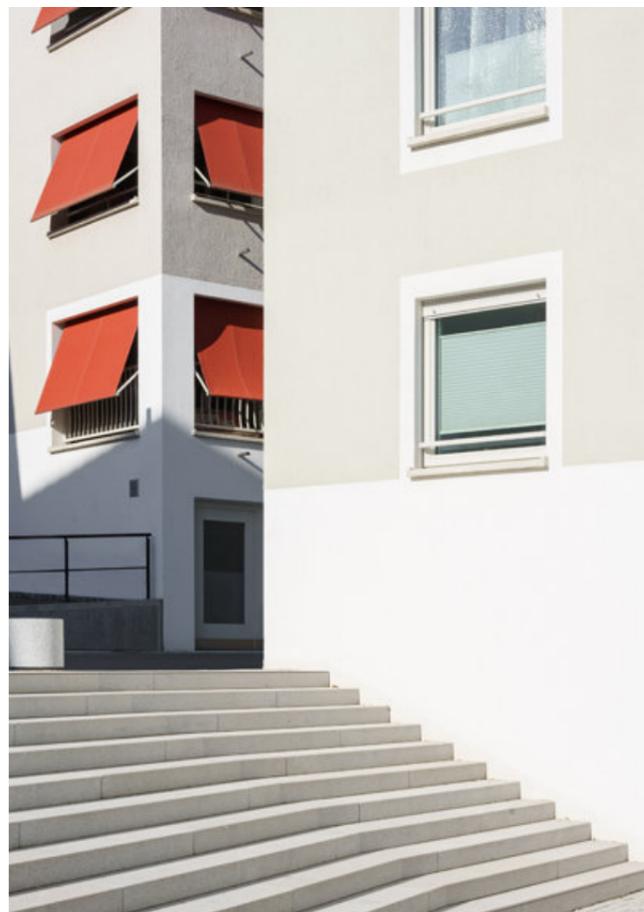
Abb. 4: Serge 0 %

Das Gewebe mit 0 % Öffnungsfaktor. Vor allem für Schlaf- oder Konferenzräume, wenn eine Abdunkelung bzw. Blickdichtheit gewünscht ist. Lichtreflexionen/Lichteintritt immer über die zipSCREEN Anlage vorhanden! (Gewebe ist blickdicht und lichtundurchlässig; Brandschutzklasse B1). Bei Einsatz in zipSCREEN Anlagen tritt leichte Wellenbildung im Randbereich auf, Elementmaße sind begrenzt und Lichteintritt über die Anlage vorhanden. Mehrpreisgruppe 2

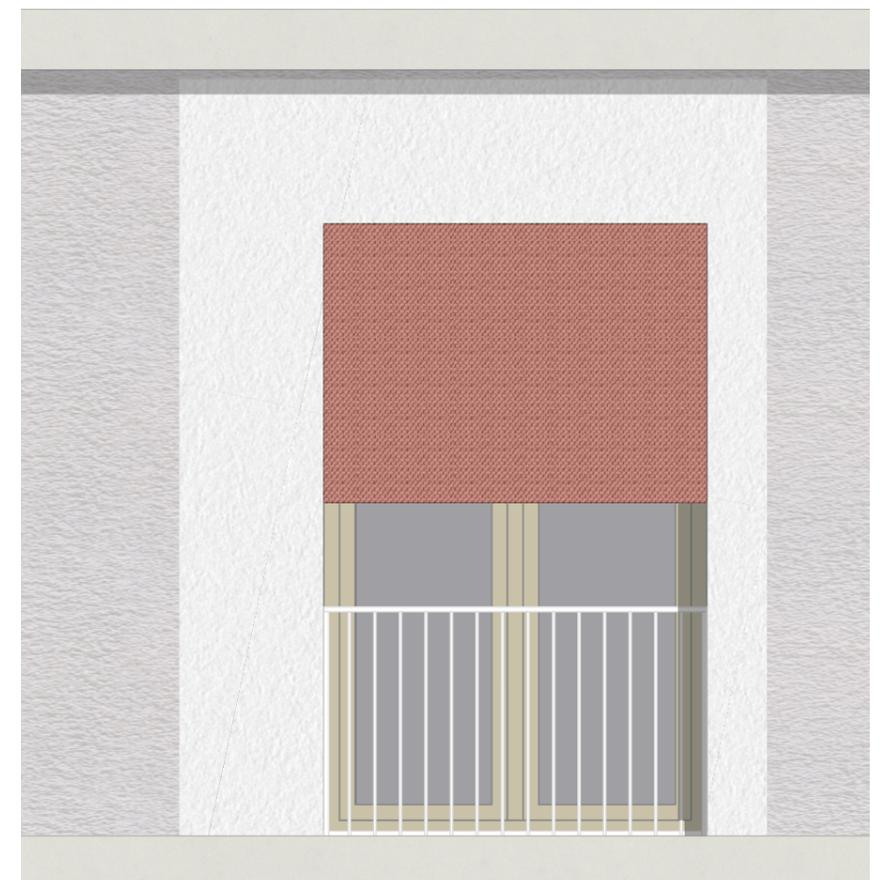
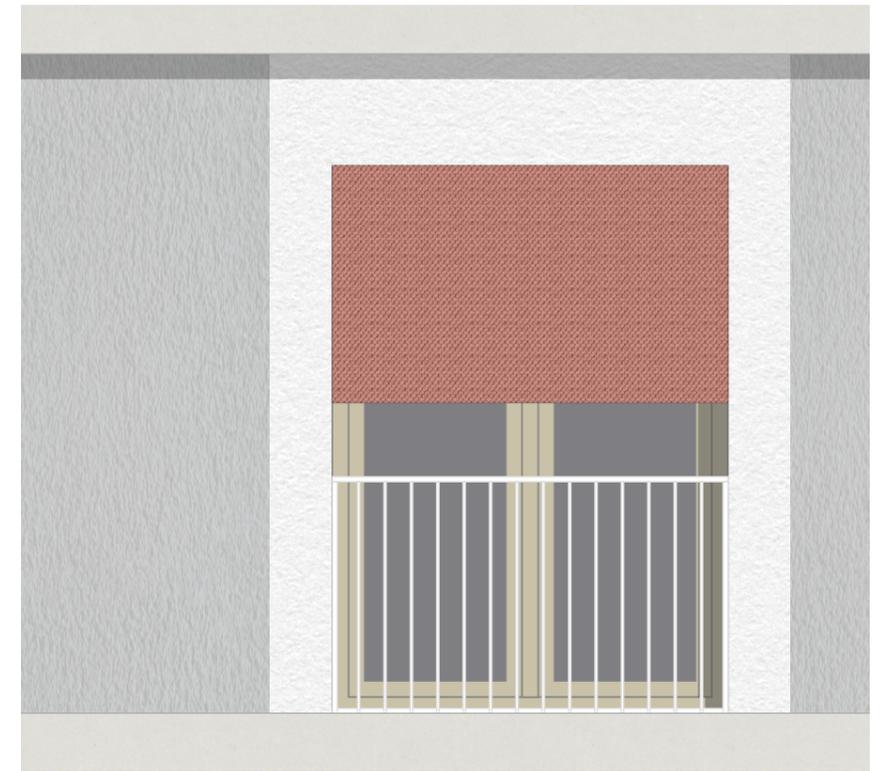
FENSTER + SONNENSCHUTZ Wohnpflegeheim + Wohngebäude



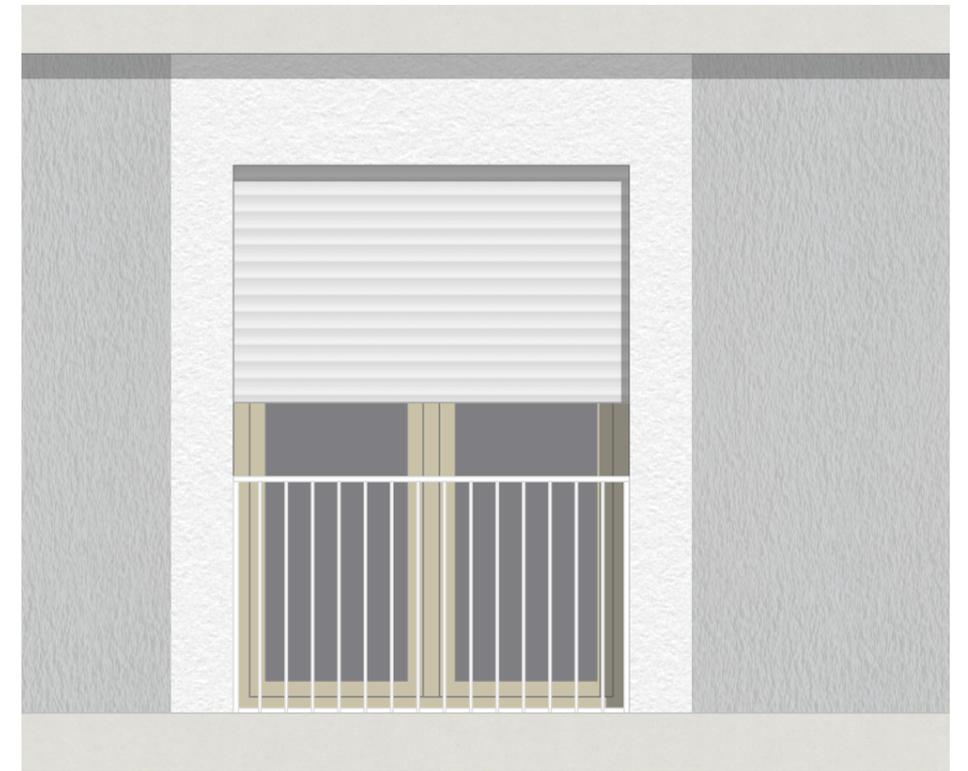
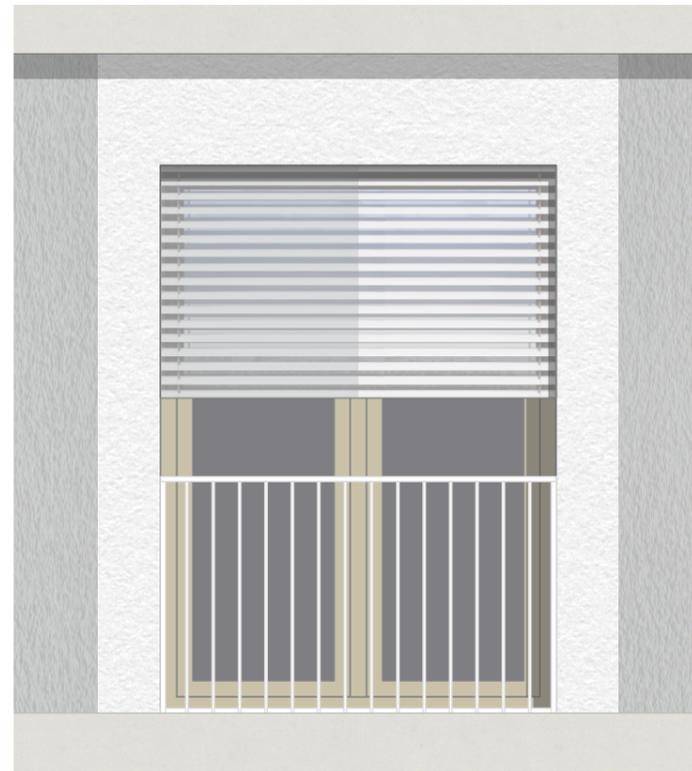
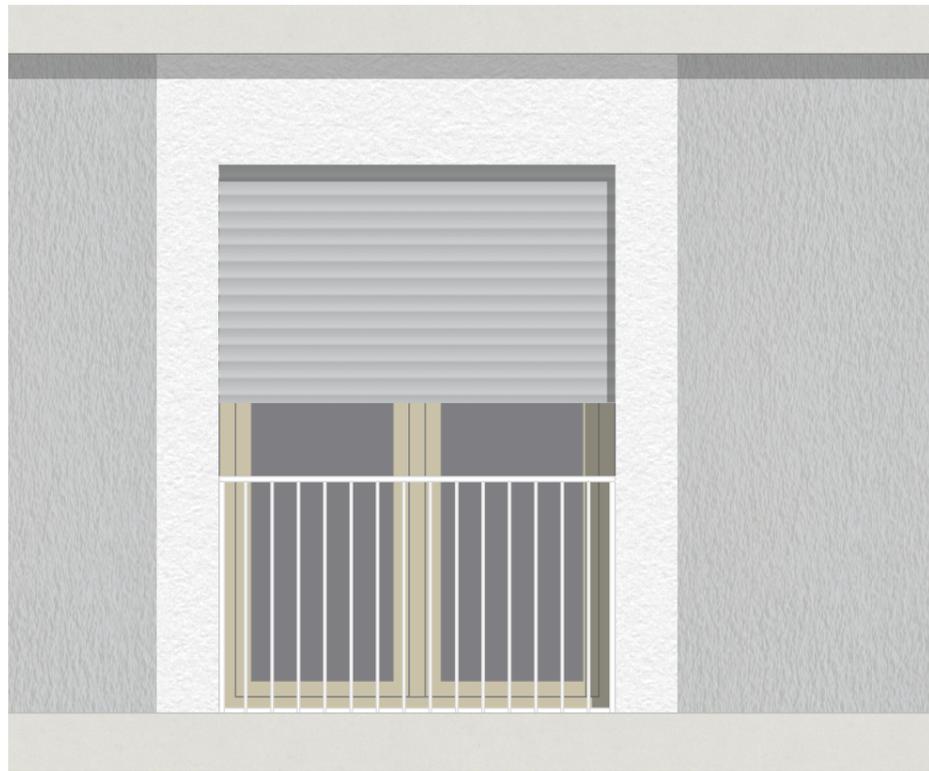
[37]



Fassadenfarben / Fenster



FENSTER: SONNENSCHUTZ - UNTERSUCHUNG



weißer Rolladen / Raffstore



[38]



[39]

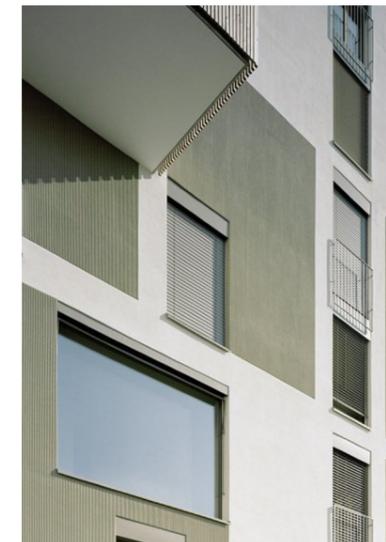


[40]

Farblich passender Rolladen / Raffstore



[41]



[42]



[43]

FENSTER: SONNENSCHUTZ - Variante 1



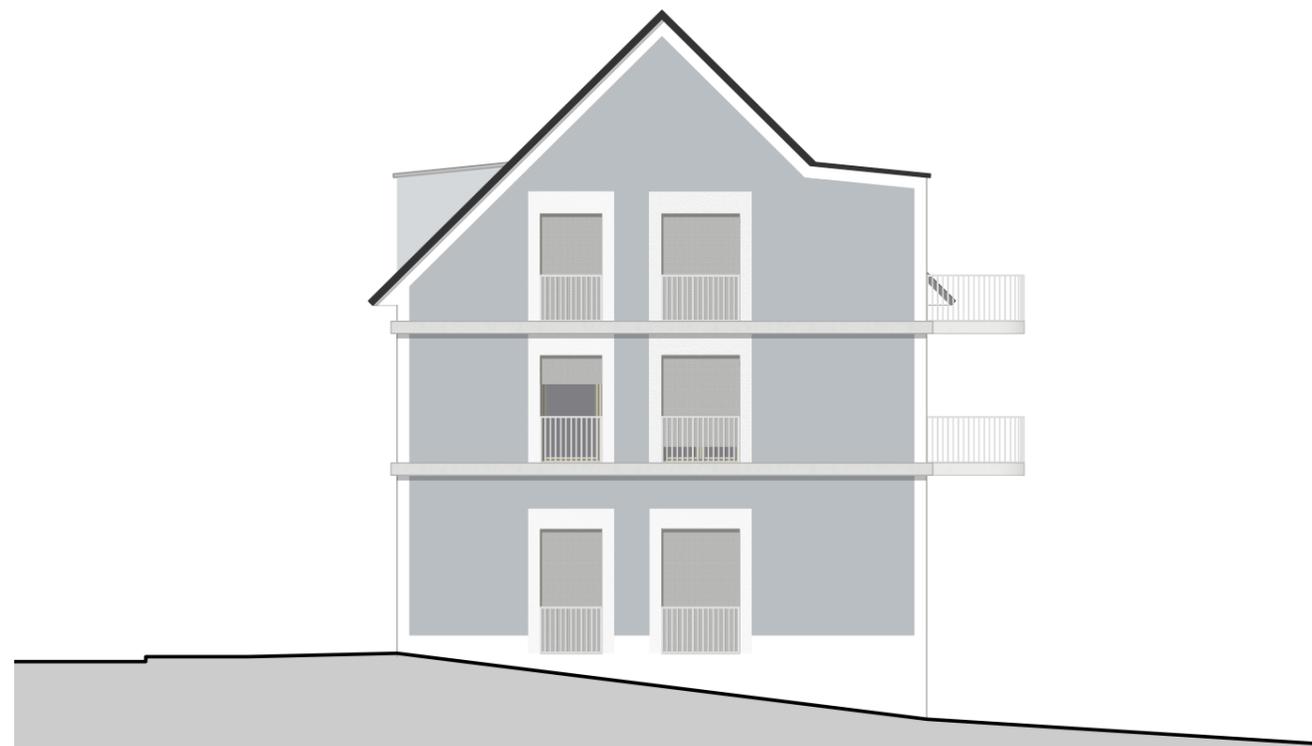
- Rolladenpanzer überall (weiß, oder Fassadenfarbe, Alu)
- An Preysingstraße (EG, Schaufenster) Fallarmmarkise

FENSTER: SONNENSCHUTZ - Variante 2



- Rolladenpanzer (weiß, oder Fassadenfarbe, Alu) 1. OG & DG
- Raffstore (weiß, oder Fassadenfarbe) EG
- An Preysingstraße (EG, Schaufenster) nur innen liegende Sonnenschutzmaßnahmen (z.B. Raffstore)

FENSTER: SONNENSCHUTZ - Variante 3



- Überall textiler Sonnenschutz
- An Preysingstraße (EG, Schaufenster) Fallarmmarkise

DACH - ANALYSE



TRADITIONELLE ARCHITEKTUR

Wohnzuch: Preysingstraße

Gekennzeichnet durch Satteldächer mit auskragenden Dächern oder geringem Dachüberstand, insbesondere auf der Giebelseite

u.A:

Walmdach

Mansarddach

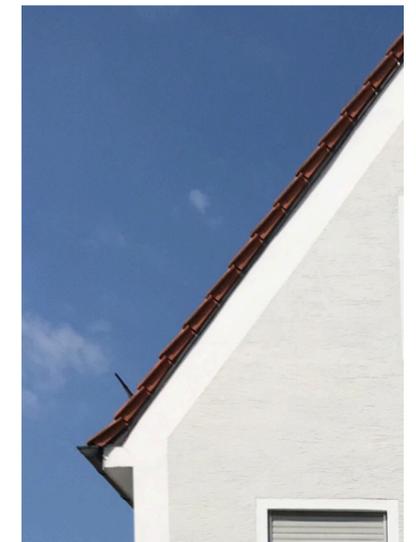
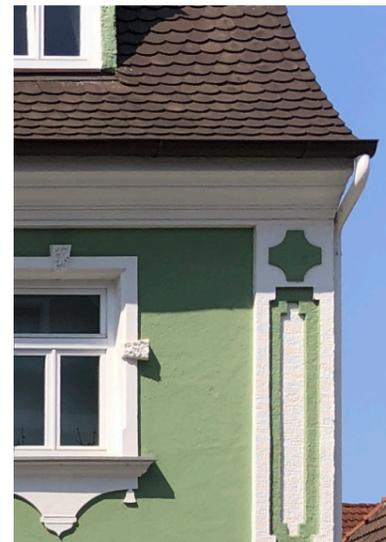
Satteldach

Funktion des Dachüberstandes:

Feuchtigkeitsschutz

Sonnenschutz (Überhitzung)

Schutz für Öffnungen zur Belüftung (Kaltdächer)



DACH

interpretierter Dachüberstand

schafft eine gestalterische Verbindung zu Wolnzach

kein Fassadenschutz



[44]



[45]



[46]

Kleiner Dachüberstand Flachdach



[47]



[48]



[49]



DACH

interpretierter Dachüberstand

schafft eine gestalterische Verbindung zu Wolnzach

bietet Fassadenschutz

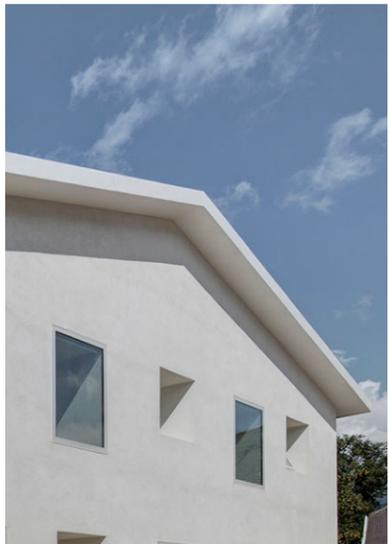
bei Nässe kommt es zu längeren Trocknungszeiten an der Fassade und der Gefahr von Flechten und Moos

maximierte Ausnutzung der Dachfläche

umlaufend eine Verschiebung der Attikakante

Dachaufbauten können je nach Form und Größe der Dachüberstandsdetail verdeckt werden

Großer Dachüberstand Satteldach



(50)



(51)



(52)

Großer Dachüberstand Flachdach



(53)



(54)



(55)



QUELLEN

- 1) S.2 Bayrisches Landesamt für Denkmalpflege, [22.02.2024]. Baudenkmäler, Regierungsbezirk Oberbayern Landkreis Pfaffenhofen a.D.Ilm Markt Wolnzach, https://geodaten.bayern.de/denkmal_static_data/externe_denkmalliste/pdf/denkmalliste_merge_186162.pdf
- 2) S.1 Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung, BayernAtlas, <https://geoportal.bayern.de/bayernatlas/?lang=de&topic=ba&catalogNodes=11&bgLayer=atkis&E=693607.17&N=5386247.29&zoom=11&layers=luftbild>
- 3) S.5 Frinzel, F. Wohnbebauung Theresienstrasse. Palais Mai. <https://www.palaismai.de/projekte/wohnbebauung-theresienstrasse/>
- 4) S.5 Norlander, R. Neue Mitte. Seiler Linhart Architekten <https://www.seilerlinhart.ch/projekte/dorfzentrum>
- 5) S.5 Poffet, D. Mehrfamilienhäuser Drusbergstrasse in Zürich. Mirlo Urbano Architekten. <https://www.mirlourbano.ch/projekte/mehrfamilienhaeuser-drusbergstrasse-in-zuerich/>
- 6) S.5 Frinzel, F. Wohnbebauung Theresienstrasse. Palais Mai. <https://www.palaismai.de/projekte/wohnbebauung-theresienstrasse/>
- 7) S.5 Kerez, C. Musikerwohnhaus, Zürich. Sik Partner Architektur. <https://sikpartner.allyou.net/11629705/musikerwohnhaus#>
- 8) S.5 Frei, R. Mehrfamilienhäuser Felix & Regula. Loeliger Strub Architekten. <https://loeligerstrub.ch/nproject/mehrfamilienhaeuser-felix-regula-zuerich/>
- 9) S.16 Egger, L. Wohnhaus Rautihalde, Zürich. Fiederling Habersang Architekten. <https://fiederlinghabersang.ch/de/project/ersatzneubau-rautihalde-stiftung-pwg/>
- 10) S.16 Heinrich, M. town hall . maitenbeth. Meck Architekten. <https://www.meck-architekten.de/projekte/id/2016-rathaus-1/>
- 11) S.16 Marinescu, I & Grandorge, D. Ruthin Craft Centre. Sergison Bates architects. <https://sergisonbates.com/en/projects/ruthin-craft-centre>
- 12) S.16 Gregori, L. (2013). Erlebnis Fassade; Die Oberflächenstruktur als prägendes Element. L10mm/die letzten 10 millimeter. <https://www.l10mm.ch/?p=794>
- 13) S.16 Gregori, L. (2011). Eine Betrachtung mit Leidenschaft. L10mm/die letzten 10 millimeter. <https://www.l10mm.ch/?p=386>
- 14) S.20 Nagelfluh-Fassadenverkleidung und Bodenbelag. Grad Nagelfluhwerk. <https://www.brannenburger-nagelfluh.de/fassaden-und-boeden/>
- 15) S.20 Nagelfluh-Fassadenverkleidung und Bodenbelag. Grad Nagelfluhwerk. <https://www.brannenburger-nagelfluh.de/fassaden-und-boeden/>
- 16) S.20 Nagelfluh-Fassadenverkleidung und Bodenbelag. Grad Nagelfluhwerk. <https://www.brannenburger-nagelfluh.de/fassaden-und-boeden/>
- 17) S.21 Heinrich, M. town hall . maitenbeth. Meck Architekten. <https://www.meck-architekten.de/projekte/id/2016-rathaus-1/>
- 18) S.21 Gregori, L. (2013). Erlebnis Fassade; Die Oberflächenstruktur als prägendes Element. L10mm/die letzten 10 millimeter. <https://www.l10mm.ch/?p=794>
- 19) S.21 Egger, L. Wohnhaus Rautihalde, Zürich. Fiederling Habersang Architekten. <https://fiederlinghabersang.ch/de/project/ersatzneubau-rautihalde-stiftung-pwg/>
- 20) S.23 Norlander, R. Neue Mitte. Seiler Linhart Architekten <https://www.seilerlinhart.ch/projekte/dorfzentrum>
- 21) S.23 Albo, G. Casa GD a Missaglia. Sergio Fumagalli Architetto. <https://www.sergiofumagalliarchitetto.com/selezione-progetti/abitazione-a-missaglia>
- 22) S.23 Supuk, J. Wohnhäuser Allenmoosstrasse. BDE Architekten. <https://www.bde.ch/projekte/allenmoosstrasse>
- 23) S.23 Frei, R. Mehrfamilienhäuser Felix & Regula. Loeliger Strub Architekten. <https://loeligerstrub.ch/nproject/mehrfamilienhaeuser-felix-regula-zuerich/>
- 24) S.23 Grüter, J & Rindlisbacher F. Haus Tschanz. Seiler Linhart Architekten. <https://www.seilerlinhart.ch/projekte/haus-tschanz>
- 25) S.23 Heinrich, M. town hall . maitenbeth. Meck Architekten. <https://www.meck-architekten.de/projekte/id/2016-rathaus-1/>
- 26) S.23 Kluska, M. Terrassenwohnungen München. Raumstation Architekten. <https://www.raumstation-architekten.de/projekte.html>
- 27) S.26 Frinzel, F. Wohnbebauung Theresienstrasse. Palais Mai. <https://www.palaismai.de/projekte/wohnbebauung-theresienstrasse/>
- 28) S.26 Norlander, R. Neue Mitte. Seiler Linhart Architekten <https://www.seilerlinhart.ch/projekte/dorfzentrum>
- 29) S.26 Gauch, K. & Schwartz, F. Alterswohnen Neustadt 2. Sik Partner Architektur. <https://sikpartner.allyou.net/11624981/neustadt-2>
- 30) S.26 Luperto, C. Wohnüberbauung Töpferei, Embrach. Strut Architekten, <https://strut.ch/bauten/10/toepferei-embrach-2015>
- 31) S.26 Poffet, D. Mehrfamilienhäuser Drusbergstrasse in Zürich. Mirlo Urbano Architekten. <https://www.mirlourbano.ch/projekte/mehrfamilienhaeuser-drusbergstrasse-in-zuerich/>
- 32) S.26 Grüter, J & Rindlisbacher F. Haus Tschanz. Seiler Linhart Architekten. <https://www.seilerlinhart.ch/projekte/haus-tschanz>
- 33) S.28 Da Silva Lucas, N. Armand Nouvet Social Housing. Divisare. <https://divisare.com/projects/466648>
- 34) S.28 Wittwer, M. MFH Gartenstrasse. Durrer Architekten. <https://www.durrerarchitekten.ch/>
- 35) S.28 Keller, R. Zürichsee-Gut Stäfa. Meier Hug Architekten. <https://meierhug.ch/projekte/wohnbauten/zuerichsee-gut-staefa/>
- 36) S.28 Grandorge, D. Seebach suburban housing, Zurich. Sergison Bates architects. <https://sergisonbates.com/de/projects/suburban-housing-seebach>
- 37) S.29 Schels, S. Mühltorplatz Balingen. nbundm* architekten. <http://www.nbundm.de/wettbewerb/59/mhltorplatz-balingen.html>

- 38) S.30 Frinzel, F. Wohnbebauung Theresienstrasse. Palais Mai. <https://www.palaismai.de/projekte/wohnbebauung-theresienstrasse/>
- 39) S.30 Schels, S., Burghardt, F., Klumpe, C. Freihampton. Klumpe Architekten. <https://www.klumpe.org/projekte/freihampton>
- 40) S.30 Brunecky, R. Zürich Dammstrasse. Igual&Guggenheim. <https://www.igualguggenheim.ch/projekte/projekt5006>
- 41) S.30 Huwiler, S. Wohnüberbauung Chatzebach. Pirmin Jung. <https://www.pirminjung.de/projekte/wohneuberbauung-chatzebach>
- 42) S.30 Walti, R. Wohnüberbauung Klee. Knapkiewicz & Fickert. <https://www.axka.ch/bauten/b13/b13.html>
- 43) S.30 Willeit, G. Pfarrmesnerhaus Sterzing. Pedevilla Architects. <https://pedevilla.info/pfarrmesnerhaus-sterzing>
- 44) S.35 Roland Halbe, Hotel Kitz in Metzingen, krampulz meyer architekten, deutsche bauzeitung https://www.db-bauzeitung.de/wp-content/uploads/d/b/db0419Metz02cmyk_093D9258-F2E6-44D2-9FB0-FC19D75477BA.jpg
- 45) S.35 Gustav Willeit, Haus am Mühlbach, Mühlen in Taufers, Pedevilla Architects, https://cdn.myportfolio.com/9ac25a66a73311dddb65c3977bc122b2/2a6e6e67034c33585e8d4bde_rw_1920.jpg?h=89d2b5f8bda181da8dd51a156c227116
- 46) S.35 Gustav Willeit, Alle(s) unter einem Dach, Zukunftsweisende Pädagogik in Frastanz, Pedevilla Architects https://cdn.myportfolio.com/9ac25a66a73311dddb65c3977bc122b2/031f70d6-6245-45a4-b11a-bba5af77d37e_rw_1920.jpg?h=6fbdbc81aaecfc4856bc5b3952f5a521
- 47) S.35 Ben Huggler, Wohnhäuser LAC, Scheitlin Syfrig Architekten <https://scheidlin-syfrig.ch/image/2/2600/0/5/bilder/projektbilder/lac-3432-scheidlin-syfrig-architekten-fotograf-ben-huggler.jpg>
- 48) S.35 Thomas Aus der Au, Wohnhäuser mit Kindergarten Guggenbühl, Dietikon, Eglin Partner Architekten, <https://world-architects.com/images/Projects/85/71/63/eef900709364447ca71d86b4ec227446/eef900709364447ca71d86b4ec227446.8945f03a.jpg>
- 49) S.35 Åke E:son Lindman, Tennisveien Villa Apartments, R21 Arkitekter, <https://www.archdaily.com/931394/tennisveien-villa-apartments-r21-arkitekter/5e13a0823312fd58550003a5-tennisveien-villa-apartments-r21-arkitekter-photo>
- 50) S.36 Gustav Willeit, Educational Architecture, Kindergarten Rodneck, ITALY, Pedevilla Architects, arch dayly <https://www.archdaily.com/544157/rodneck-kindergarden-pedevilla-architekten/5406bf6fc07a803713000153-rodneck-kindergarden-pedevilla-architekten-photo>
- 51) S.36 Rasmus Norlander, Neue Mitte Jonen, Seiler Linhart Architekten <https://www.seilerlinhart.ch/projekte/dorfzentrum>
- 52) S.36 Franz Rindlisbacher, Wohn- und Geschäftshaus Tschanz, Samen, Seiler Linhart Architekten, german-architects.com <https://www.seilerlinhart.ch/projekte/haus-tschanz>
- 53) S.36 Beat Bühler, Radek Brunecky, Xandra Linsin, Lukas Murer, Igual&Guggenheim Gemeinnützige Baugenossenschaft Wetzikon (GBW), Igual & Guggenheim Architekten <https://www.igualguggenheim.ch/projekte/projekt5035>
- 54) S.36 Lukas Murer, Wohnsiedlung Wohnbaugenossenschaft «Gallus», Rapperswil, Igual Guggenheim Architekten, Schweizer Bau Dokumentation <https://www.baudokumentation.ch/m11/16/849716/445a5ff4d6eb173e1c1ba8922c6ef0a8.jpg>
- 55) S.36 Maximilian Meisse, Sebastian Grundgeir, Mehrfamilienhäuser Bülachguss, Bülach, Baukontor Architekten https://www.baukontorarchitekten.ch/media/buelachguss/_quer/Buelachguss_20190828_21_Meisse.jpg